

Teilheft

Bundesvoranschlag 2023

Untergliederung 40

Wirtschaft

Teilheft

Bundesvoranschlag

2023

Untergliederung 40:
Wirtschaft

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: November 2022

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 40.....	7
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	8
I.B Gesamtüberblick Personal	9
I.C Detailbudgets.....	10
40.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	10
40.01.01 Zentralstelle	11
40.01.02 Bundesmobilienverwaltung	18
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde.....	25
40.01.04 Beschusswesen.....	33
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	
Aufteilung auf Detailbudgets	40
40.02.01 Wirtschaftsförderung	41
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung.....	48
40.02.03 Tourismus	51
40.03 Eich- und Vermessungswesen	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	56
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen	57
40.04 Historische Objekte	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	65
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich.....	66
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement.....	72
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	88
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	90
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2023	92
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	94
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	95
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	96
II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung	97
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	98
III. Anhang: Untergliederung 40 Wirtschaft.....	99
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	111

Untergliederung 40 Wirtschaft

Kernaufgaben

Diese umfassen 2023 die langfristige Absicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes, insbesondere vor dem Hintergrund der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine mit schwerwiegenden Implikationen auf die Energieversorgung und -preise sowie das Freisetzen des großen Potentials der technologischen und digitalen Entwicklungen zum Wohle der Gesellschaft und Wirtschaft. Die konkrete Umsetzung erfolgt weiterhin anhand strategischer Schwerpunkte, die sowohl auf eine effiziente Mittelverwendung, als auch auf konjunkturelle Entwicklungen Bedacht nehmen.

Zielgerichtete Wirtschafts(standort)politik: Das flexible Reagieren auf konjunkturelle und geopolitische Herausforderungen sowie die Steigerung der Resilienz des Wirtschaftsstandortes bleibt im Fokus für 2023 und umfasst hinsichtlich des Ausbaus von innovations- und investitionsfreundlichen Rahmenbedingungen die Weiterentwicklung bewährter Maßnahmen sowie neue Vorhaben für eine Transformation in Schlüsselindustrien. Besondere Aufmerksamkeit kommt weiterhin der Stärkung der Krisenfestigkeit von Unternehmen, der Sicherung des Fachkräftebedarfs sowie einem funktionierenden EU-Binnenmarkt und fairen Wettbewerb im globalen Zusammenhang zu. Auf Basis der überarbeiteten allgemeinen Regeln für staatliche Beihilfen, sind die abschließenden Novellierungen der Allgemeinen Gruppenfreistellungs-VO und De minimis-VO in enger Anlehnung an die Vorgaben und Zielsetzungen der aktuellen EU-Politiken des Green Deals und der Digitalen Agenda vorgesehen.

Aktuelle tourismuspolitische Herausforderungen wie der Bedarf an Arbeitskräften, die Entwicklungen am Energiemarkt, die Auswirkungen des Klimawandels und die Folgen der COVID-19 Pandemie erfordern eine Weiterentwicklung des Tourismusstandortes Österreich mit besonderem Fokus auf Nachhaltigkeit und Resilienz.

Aktive Außenwirtschaft: Weitere Effizienzsteigerungen durch Weiterführung bewährter Internationalisierungsprogramme sowie multilateraler Handelssysteme zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit innerhalb und außerhalb der Europäischen Union.

Personalinformation im Überblick

Durch die BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen und den Bereich Tourismus übernommen. Im Jahr 2022 waren nach Inkrafttreten der BMG-Novelle 2022 rund 2.050 Bedienstete tätig, wobei auch 2023 diese Anzahl zur Bewältigung der Aufgabenerfüllung gehalten wird. Das Durchschnittsalter der Bediensteten beträgt ca. 48 Jahre, wobei in Summe ca. 56% der Bediensteten bereits älter als 50 Jahre sind (Quelle: MIS). Seitens des BMAW werden Schritte unternommen, um den negativen Auswirkungen dieses demografischen Wandels entgegenzusteuern.

Projekte und Vorhaben 2023

Zielgerichtete Wirtschafts(standort)politik

- Energiekostenzuschuss
- Vorhaben im Bereich grüner und digitaler Zukunftstechnologien für eine nachhaltige und innovative Transformation in Schlüsselindustrien
- Unterstützungsleistungen für den Wirtschaftsstandort iZm der COVID-19 Pandemie (z.B. Investitionsprämie)
- Austrian Business Agency: Weiterentwicklung zu einer Standortagentur und Ausbau von „Work in Austria“
- KMU.DIGITAL
- Garantien für KMUs
- Initiativen zur Stärkung des österr. Risikokapitalmarktes
- Mitwirkung an der weiteren Reform des EU-Beihilfenrechts
- Erarbeitung neuer bzw. Modernisierung bestehender Berufsbilder sowie Schaffung (gesetzlicher) Rahmenbedingungen für eine höhere Berufsbildung
- FISA+: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Filmstandortes Österreich
- Erhaltung des kulturhistorischen Baubestandes
- Frauen in der Wirtschaft (z.B. equaliT)
- Entrepreneurship Woche

Tourismus

- Strategische Initiativen in den Bereichen Arbeitsmarkt und Energiemanagement
- Gewerbliche Tourismusförderung mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Resilienz
- Vorantreiben der Digitalisierung im Tourismus (z.B. digitales Gästebuch)
- Weitere Umsetzung des „Plan T – Masterplan für Tourismus“

Aktive Außenwirtschaft und EU

- Außenwirtschaftsstrategie 2018
- Weiterführung der Internationalisierungsoffensive „go-international“
- Teilnahme an Weltausstellungen (EXPO 2025 Osaka)
- Schwerpunktsetzung Schlüsselmärkte (z.B. Asien)

- Modernisierung des Wettbewerbsrechts auf europäischer Ebene

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	3.520,9	2.430,4	2.179,2	3.550,2	2.448,6	2.106,4
Finanzierungswirksame Aufwendungen	3.480,7	2.379,0	2.138,1	3.478,2	2.376,6	2.042,5
Auszahlungen/Aufwand für Personal	146,3	142,2	138,3	143,8	139,8	135,7
Bezüge	110,5	108,1	105,7	110,0	107,7	105,6
Mehrdienstleistungen	2,7	2,6	1,8	2,7	2,6	2,0
Sonstige Nebengebühren	3,3	3,4	2,6	3,3	3,4	2,6
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	121,4	115,2	123,1	121,4	115,2	128,4
Mieten	10,5	9,3	10,0	10,5	9,3	9,7
Aufwand für Werkleistungen	49,0	69,7	88,2	49,0	69,7	93,5
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	3,3	4,0	5,0	3,3	4,0	5,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	3.213,0	2.121,6	1.876,8	3.213,0	2.121,6	1.778,4
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2,5	4,5	1.330,7	2,5	4,5	1.293,4
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	2,9	3,0	2,2	2,9	3,0	2,2
Transfers an Unternehmen	3.197,6	2.105,7	540,0	3.197,6	2.105,7	479,2
Transfers an private Haushalte/Institutionen	9,9	8,4	3,8	9,9	8,4	3,6
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand			0,0			0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				72,0	72,0	63,9
Abschreibungen auf Vermögenswerte				67,0	67,2	60,5
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				5,0	4,8	2,8
Personalrückstellungen				4,6	4,4	2,8
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,0	0,0	0,6
Investitionstätigkeit	39,8	51,0	40,8			
Darlehen und Vorschüsse	0,4	0,4	0,2			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	39,1	40,2	571,6	43,5	39,5	576,6
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	38,4	38,5	570,9	38,4	38,5	571,6
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	-0,1
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,6	0,6	0,7			
Gesamtergebnis	-3.481,9	-2.390,2	-1.607,6	-3.506,8	-2.409,1	-1.529,8
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	3.520,9	2.430,4	2.179,2	3.550,2	2.448,6	2.106,4
40.01 Steuerung und Services	88,0	79,5	75,3	89,2	80,4	75,6
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	3.271,8	2.158,0	1.897,0	3.271,8	2.158,0	1.801,1
40.03 Eich- und Vermessungswesen	92,3	88,5	86,7	94,7	90,8	87,3
40.04 Historische Objekte	68,8	78,6	63,5	94,5	93,3	82,8
40.05 Digitalisierung		25,8	56,5		26,0	59,7
Einzahlungen/Erträge je GB	39,1	40,2	571,6	43,5	39,5	576,6
40.01 Steuerung und Services	2,1	2,1	3,3	2,0	2,0	3,4
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	1,1	1,1	527,6	0,8	0,8	527,0
40.03 Eich- und Vermessungswesen	4,2	4,2	10,5	4,0	4,0	10,3
40.04 Historische Objekte	31,7	31,7	30,0	36,6	31,6	35,6
40.05 Digitalisierung			0,3		1,1	0,3

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die mit der BMG-Novelle 2022 verbundenen Kompetenzverschiebungen (Abgabe der Digitalisierungsagenden und Abgabe der Zuständigkeiten für die Bundesrechenzentrum GmbH; Übernahme der Tourismusagenden) wirken sich auf die Untergliederung 40 aus. Insgesamt wurden für das Jahr 2023 auszahlungsseitig EUR 68,175 Mio. und einzahlungsseitig EUR 1,190 Mio. an die UG 15 des Bundesministeriums für Finanzen übertragen. Gleichzeitig wurden von der UG 42 des nunmehrigen Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft EUR 109,991 Mio. an die UG 40 transferred.

Die Auszahlungsobergrenze der UG 40 erhöht sich im Jahr 2023 im Finanzierungshaushalt um EUR 1,091 Mrd. auf rd. EUR 3,521 Mrd. Die Erhöhung der Auszahlungsobergrenze ist - neben den Effekten der BMG-Novelle 2022 - im Wesentlichen auf Veränderungen im Detailbudget 40.02.01 "Wirtschaftsförderung" zurückzuführen. Sie umfasst insbesondere den Energiekostenzuschuss für Unternehmen (Unternehmens-Energiekostenzuschussgesetz - UEZG), die Etablierung von Vorhaben zur Transformation in Schlüsselindustrien, die Neuausrichtung der Filmförderung, den Mittelanstieg für die EXPO 2025 Osaka und die COVID-19 Investitionsprämie sowie die Übertragung der Schadloshaltung für AWS-Garantien von der UG 45 in die UG 40. An die Sonderdotierungen der Jahre 2021/2022 für Investitionen im Baubereich der Burghauptmannschaft Österreich schließt ab 2023 eine dauerhafte Erhöhung des Baubudgets an. Betreffend das Budget der Bundeswettbewerbsbehörde wurde die bisherige BFG Überschreitungsermächtigung durch eine dauerhafte Anhebung des Regelbudgets ersetzt. Inflationsanpassungen erfolgten in allen Dienststellenbudgets einschließlich der Zentralstelle.

Im Zusammenhang mit dem österreichischen Aufbau- und Resilienzplan werden im Budget der UG 40 Mittel für die Maßnahmen COVID-19 Investitionsprämie und KMU.DIGITAL gesondert ausgewiesen.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 40
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	43,457	38,517	576,701
Finanzerträge	0,013	1,015	-0,079
Erträge	43,470	39,532	576,622
Personalaufwand	148,365	144,219	138,442
Transferaufwand	3.213,048	2.121,575	1.778,441
Betrieblicher Sachaufwand	188,818	182,818	189,525
Finanzaufwand			0,000
Aufwendungen	3.550,231	2.448,612	2.106,408
Nettoergebnis	-3.506,761	-2.409,080	-1.529,786

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	38,455	39,523	570,889
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005	0,003	0,021
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,635	0,637	0,654
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	39,095	40,163	571,564
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	267,696	257,430	261,366
Auszahlungen aus Transfers	3.213,048	2.121,575	1.876,763
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	39,818	51,007	40,840
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,385	0,388	0,184
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.520,947	2.430,400	2.179,153
Nettogeldfluss	-3.481,852	-2.390,237	-1.607,589

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 40 Wirtschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 40 Wirtschaft	GB 40.01 Steuerung u.Services	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	GB 40.03 Eich- u.Vermessu ngsw.	GB 40.04 Historische Objekte
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	43,457 0,013	2,007 0,002	0,767 0,011	4,043	36,640
Erträge	43,470	2,009	0,778	4,043	36,640
Personalaufwand Transferaufwand Betrieblicher Sachaufwand	148,365 3.213,048 188,818	65,514 0,010 23,673	74,354 3.213,002 58,845	8,497 0,030 20,302	0,006 85,998
Aufwendungen	3.550,231	89,197	3.271,847	94,686	94,501
Nettoergebnis	-3.506,761	-87,188	-3.271,069	-90,643	-57,861
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 40 Wirtschaft	GB 40.01 Steuerung u.Services	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	GB 40.03 Eich- u.Vermessu ngsw.	GB 40.04 Historische Objekte
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	38,455 0,005 0,635	2,003 0,778 0,138	4,038 0,005 0,325	31,636 0,015 0,157	30,459 0,006 0,015
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	39,095	2,141	1,103	4,200	31,651
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus Transfers Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	267,696 3.213,048 39,818 0,385	86,756 0,010 1,075 0,185	58,845 3.213,002 0,460 0,176	91,636 0,030 0,460 0,024	30,283 0,006 0,024 0,024
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.520,947	88,026	3.271,847	92,302	68,772
Nettогeldfluss	-3.481,852	-85,885	-3.270,744	-88,102	-37,121

Bundesvoranschlag 2023

**I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 40 Wirtschaft**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2023		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2022		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2021 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.926.000	632.250.000	1.916.000	628.408.000	1.729.791	562.823.925	1.763.941
ADV	75.000	32.193.000	75.000	32.193.000	72.875	32.442.250	72.875	32.159.250
Exekutivdienst	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.975	258.375
Militärischer Dienst (MB)	0.000	0.000	0.000	0.000	1.000	245.000	0.000	0.000
Summe	2.001.000	664.443.000	1.991.000	660.601.000	1.803.666	595.511.175	1.837.791	605.517.700

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Tabelle "Gesamtüberblick Personal" weist die für die Untergliederung 33 und 40 zur Verfügung stehenden Planstellen aus.

I.C Detailbudgets
40.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.01 Steuerung u.Services	DB 40.01.01 Zentralstelle	DB 40.01.02 BMobV	DB 40.01.03 BWB	DB 40.01.04 Beschuss- wesen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,007	0,873	0,240	0,730	0,164
Finanzerträge	0,002	0,002			
Erträge	2,009	0,875	0,240	0,730	0,164
Personalaufwand	65,514	58,939	2,115	3,968	0,492
Transferaufwand	0,010	0,010			
Betrieblicher Sachaufwand	23,673	18,614	2,251	1,968	0,840
Aufwendungen	89,197	77,563	4,366	5,936	1,332
Nettoergebnis	-87,188	-76,688	-4,126	-5,206	-1,168
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.01 Steuerung u.Services	DB 40.01.01 Zentralstelle	DB 40.01.02 BMobV	DB 40.01.03 BWB	DB 40.01.04 Beschuss- wesen
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,003	0,875	0,234	0,730	0,164
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,138	0,125	0,006	0,005	0,002
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,141	1,000	0,240	0,735	0,166
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	86,756	75,778	4,119	5,563	1,296
Auszahlungen aus Transfers	0,010	0,010			
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,075	0,656	0,075	0,320	0,024
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,185	0,147	0,015	0,018	0,005
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	88,026	76,591	4,209	5,901	1,325
Nettogeldfluss	-85,885	-75,591	-3,969	-5,166	-1,159

I.C Detailbudgets
40.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Optimierung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, Kostenentlastung für Verwaltung und Unternehmen und Beibehaltung der technischen Sicherheit von Produkten und Anlagen, Erhaltung der hohen Umweltpflege von Anlagen sowie Weiterentwicklung des Wettbewerbsrechts inkl. Beihilfenrecht

Ziel 2

Unterstützungsleistungen für die Wirtschaft

Ziel 3

Förderung von Frauen in Unternehmen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Legistische Maßnahmen und Mitwirkung an EU-Vorschriften insb. hinsichtlich Kostenentlastungen für Verwaltung und Unternehmen, Beibehaltung der technischen Sicherheit von Produkten und Anlagen	Erfolgte innerstaatliche Anpassungen an den aktuellen Bedarf, an das jeweilige Regierungsprogramm sowie den aktuellen Stand der Technik und Wissenschaften; Erfolgreiche Umsetzung von EU-Vorschriften unter größtmöglicher Berücksichtigung des Prinzips des "Gold Plating".	Analyse des Rechtsbestandes zur Identifizierung veralteter Rechtsvorschriften; Mitwirkung bei der Beschlussfassung von EU-Vorschriften und Anpassung relevanter Rechtsvorschriften an EU-Rahmenbedingungen; Anpassungen an den Stand der Technik und Wissenschaften.
2	Vorbereitung, Durchführung bzw. Abwicklung laufender und neuer Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft	Erhaltung des hohen Standards bei der Durchführung und Abwicklung von Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft.	Laufende Anpassung und Weiterentwicklung bestehender Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft an geänderte Rahmenbedingungen.
3	Förderung von Frauen in der beruflichen Weiterentwicklung	<p>Weiterführung des Führungskräfteprogramms "Zukunft.Frauen": Ziel 2023: >=490 Absolventinnen</p> <p>2023: Registrierungen in der Aufsichtsrätinnendatenbank: >=880</p>	<p>Führungskräfteprogramm "Zukunft.Frauen": Stand Juli 2022 (nach Abschluss des 20. Durchgangs): 449 Absolventinnen</p> <p>2022: Registrierungen in der Aufsichtsrätinnendatenbank: 835 (Stand: 27.6.2022)</p>

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Leistungsabgeltungs-Verordnung 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	131.000	106.000	118.862,22
Erträge aus Mieten	16	81.000	56.000	78.890,13
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	50.000	50.000	39.972,09
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	15.000	40.000	23.621,72
Erträge aus Transfers				
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	707.000	707.000	682.512,56
	16	705.000	705.000	678.358,43
	76	2.000	2.000	4.154,13
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	702.000	702.000	681.381,26
Transfers von Bundesfonds	16	700.000	700.000	677.227,13
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	76	2.000	2.000	4.154,13
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	2.000	4.154,13
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	700.000	700.000	677.227,13
Sonstige Erträge				
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	20.000	30.000	25.379,56
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16		10.000	14,24
Übrige sonstige Erträge	16		20.000	2.239,02
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		873.000	883.000	931.208,02
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		873.000	873.000	928.969,00
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	2.000	2.000	
Summe Finanzerträge		2.000	2.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2.000	2.000	
Erträge		875.000	885.000	931.208,02
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		875.000	875.000	928.969,00
Personalaufwand				
Bezüge	16	43.171.000	41.320.000	38.459.667,91
Mehrdienstleistungen	16	1.125.000	1.015.000	863.074,13
Sonstige Nebengebühren	16	1.772.000	1.866.000	1.241.923,43
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	10.453.000	9.169.000	8.824.546,25
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	1.850.000	1.767.000	881.935,89
Freiwilliger Sozialaufwand	16	500.000	461.000	370.099,92
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	68.000	63.000	57.460,58
Summe Personalaufwand		58.939.000	55.661.000	50.698.708,11
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		57.089.000	54.061.000	49.816.772,22
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	10.000	10.000	-5.394,67
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	10.000	10.000	-5.394,67
Summe Transferaufwand		10.000	10.000	-5.394,67
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		10.000	10.000	-5.394,67
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	2.002.000	2.004.000	2.003.342,10
Mieten	16	1.090.000	885.000	591.038,97
Instandhaltung	16	2.102.000	712.000	86.822,78
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	331.000	371.000	230.446,95

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Reisen	16	470.000	439.000	100.574,67
Aufwand für Werkleistungen	16	8.888.000	7.859.000	8.310.267,46
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				
	09	1.183.000	881.000	674.571,32
	16	26.000	16.000	16.088,66
	16	1.157.000	865.000	658.482,66
Transporte durch Dritte	16	523.000	458.000	131.725,80
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	730.000	900.000	680.730,52
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	385.000	360.000	142.236,75
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	4.000		1.906,64
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	906.000	861.000	662.919,71
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	10.000	10.000	3.397,64
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	2.000	2.000	4.561,81
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	85.000	85.000	25.000,00
Energie	16	50.000	50.000	7.894,90
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	759.000	704.000	622.065,36
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		18,614.000	15,730.000	13,616.583,67
		17,791.000	14,731.000	12,904.331,04
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		77,563.000	71,401.000	64,309.897,11
		74,890.000	68,802.000	62,715.708,59
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-76,688.000	-70,516.000	-63,378.689,09
		-74,015.000	-67,927.000	-61,786.739,59

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aufwendungen und Erträge verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Zentralstelle benötigt werden. Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2023 keine wesentlichen Veränderungen.

Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwerts) einschließlich des Struktureffektes. In den nicht finanziierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube, Prozesskosten sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Die aufwandsseitige Erhöhung im Personalaufwand und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und damit verbundene Mehraufwände u.a. für Energie, Miete und Personal zurückzuführen. In der Zentralstelle ist ferner ein Mitteleinsatz im Bereich der gebäudetechnischen Infrastruktur geplant, um auch weiterhin die normativen Vorgaben im Bereich des Bundes-Bedienstetenschutzes (z.B. der Bundes-Arbeitsstättenverordnung – B-AStV) einhalten zu können.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	131.000	106.000	199.618,81
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	81.000	56.000	78.814,76
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	50.000	50.000	39.972,09
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			80.831,96
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	15.000	40.000	23.664,47
Einzahlungen aus Transfers	16	707.000	707.000	682.512,56
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	705.000	705.000	678.358,43
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern	76	2.000	2.000	4.154,13
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	702.000	702.000	681.381,26
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	700.000	700.000	677.227,13
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	76	2.000	2.000	4.154,13
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	2.000	2.000	
Sonstige Einzahlungen	16	20.000	20.000	23.117,10
Übrige sonstige Einzahlungen	16	20.000	20.000	23.117,10
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		875.000	875.000	928.912,94
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	125.000	125.000	62.640,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	90.000	90.000	45.680,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	35.000	35.000	16.960,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		125.000	125.000	62.640,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000.000	1.000.000	991.552,94
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	43.267.000	41.395.000	38.464.692,23
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1.125.000	1.015.000	732.643,12
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	1.772.000	1.866.000	1.244.727,58
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	10.453.000	9.169.000	8.789.680,61
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	802.000	869.000	925.558,06
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	500.000	461.000	362.436,32
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	68.000	63.000	56.761,75
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	2.002.000	2.004.000	1.999.290,50

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag-	AB	BVA	BVA	Erfolg
Allgemeine Gebarung		2023	2022	2021
Auszahlungen aus Mieten	16	1,090.000	885.000	647.550,59
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	2,102.000	712.000	86.765,15
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	331.000	371.000	223.220,83
Auszahlungen aus Reisen	16	470.000	439.000	100.574,67
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	8.888.000	7.859.000	8.433.246,61
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		1,183.000	881.000	673.988,46
	09	26.000	16.000	16.088,66
	16	1.157.000	865.000	657.899,80
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	523.000	458.000	107.544,30
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	385.000	360.000	148.109,28
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	817.000	762.000	619.856,44
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	10.000	10.000	3.384,14
Auszahlungen aus Energie	16	50.000	50.000	7.914,78
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	757.000	702.000	608.557,52
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		75.778.000	69.569.000	63.616.646,50
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	10.000	10.000	-2.558,53
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	10.000	10.000	-2.558,53
Summe Auszahlungen aus Transfers		10.000	10.000	-2.558,53
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	556.000	1.156.000	293.788,57
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	6.000	6.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	550.000	1.150.000	293.788,57
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	100.000		144.462,52
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		656.000	1.156.000	438.251,09
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
		147.000	147.000	60.740,00
	16	111.000	111.000	53.540,00
	61	36.000	36.000	7.200,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		147.000	147.000	60.740,00
	16	111.000	111.000	53.540,00
	61	36.000	36.000	7.200,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		147.000	147.000	60.740,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		76.591.000	70.882.000	64.113.079,06
Nettogeldfluss		-75.591.000	-69.882.000	-63.121.526,12

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden sämtliche Auszahlungen und Einzahlungen verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Zentralstelle benötigt werden. Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2023 keine Veränderungen.

Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. Die auszahlungsseitige Erhöhung bei den Personalauszahlungen und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und damit verbundene Mehrausgaben u.a. für Energie, Miete und Personal zurückzuführen. In der Zentralstelle ist ferner ein Mitteleinsatz im Bereich der gebäudetechnischen Infrastruktur geplant, um auch weiterhin die normativen Vorgaben im Bereich des Bundes-Bedienstetenschutzes (z.B. der Bundes-Arbeitsstättenverordnung – B-AStV) einhalten zu können.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	687.000	260.377.000	632.000	238.375.000	558.600	204.975.050	568.500
ADV	17.000	7.527.000	17.000	7.527.000	16.625	7.228.250	16.625	7.228.250
Summe	704.000	267.904.000	649.000	245.902.000	575.225	212.203.300	585.125	215.921.950

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Zentralstelle. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2023 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich. Unter diesem Detailbudget sind die Auszahlungen für das Personal der gesamten Zentralstelle veranschlagt (Untergliederung 33 und 40).

I.C Detailbudgets
40.01.02 Bundesmobilienverwaltung
Erläuterungen

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienverwaltung

Haushaltführende Stelle: Leiter/in Bundesmobilienverwaltung

Ziele

Ziel 1

Sammlung, Dokumentation und Erhaltung historischer Mobilien

Ziel 2

Präsentation und Repräsentation historischer Mobilien

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Durchführung der Inventar- und Standortverwaltung mit Hilfe der Sonderinventardatenbank	Die aus dem kaiserlichen Haushalt ererbten oder als Sammlungsstücke erworbenen Einrichtungsgegenstände, Tafelgeräte, Gemälde und Grafiken sind vollständig digital inventarisiert, werden planmäßig revidiert und jede Veränderung am Standort und Zustand mit digitalen Mitteln dokumentiert. Neuzugänge werden einem festgelegten Prozess folgend digital erfasst. Für 2023 ist die Kontrolle und Bearbeitung von 3.000 Objekten geplant.	2021 wurden 3.796 Objekte neu erfasst bzw. vor Ort bei Leihnehmer/innen überprüft und gegebenenfalls digital überarbeitet.
1	Durchführung der Restaurierungen und Dokumentation des Restaurierungsprozesses auf Basis digitaler Workflows	Die aus dem kaiserlichen Haushalt ererbten oder als Sammlungsstücke erworbenen Einrichtungsgegenstände, Tafelgeräte, Gemälde und Grafiken werden planmäßig bzw. nach aktuellem Bedarf restauriert und der gesamte Prozess digital festgehalten. 2023 ist die Restaurierung und digitale Dokumentation von 200 Objekten in Planung.	2021 unterliefen 227 Sammlungsobjekte den intern festgelegten Restaurierungsprozess.
2	Bereitstellung und konservatorische Betreuung der Mobilien zur historisch richtigen Einrichtung der Schauräume in den ressortinternen Kulturbauten und Bundesammlungen sowie für Ausstellungen auf Basis digitaler Workflows	In- und ausländische Besucher/innen können konservatorisch betreute historische Mobilien in den Appartements der kaiserlichen Hofburgen und Schlösser, im Hofmobiliendepot und in der Silberkammer sowie bei Ausstellungen besichtigen. 2023 sollen 5.000 museal präsentierte Objekte konservatorischen Pflegemaßnahmen unterzogen werden.	2021 unterliefen 3.138 in Ausstellungen präsentierte Objekte konservatorischen Pflegemaßnahmen.

Bundesvoranschlag 2023

2	<p>Bereitstellung und Pflege der Einrichtung von Amtsräumen der Obersten Organe des Bundes und der österreichischen Vertretungen im Ausland zur Repräsentation der Republik sowie für die fachspezifische Ausrichtung von Staatsbesuchen auf Basis digitaler Workflows</p>	<p>Die repräsentativen Erfordernisse der Republik werden durch historische Einrichtungsgegenstände für die Räume des Bundespräsidenten, für österreichische Botschaften sowie zur Ausstattung von Staatsbesuchen und Staatsakten erfüllt.</p> <p>Die von oberen und obersten Organen des Bundes angeforderten Leistungen zur Repräsentation der Republik werden zu 100% erfüllt.</p>	<p>2021 konnten die angeforderten Leistungen zur Repräsentation der Republik zu 100% erfüllt werden. Dafür wurden im Zuge von 42 Veranstaltungen in der Österreichischen Präsidentschaftskanzlei sowie dem Bundeskanzleramt 7.586 Objekte bereitgestellt.</p>
---	--	--	---

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz ("Bundesmobilienverwaltung"), Leistungsabgeltungs-Verordnung 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienverwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	232.000	232.000	162.354,23
Erträge aus Mieten	16	230.000	230.000	30.175,41
Erträge aus Leistungen	16	2.000	2.000	235,80
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16			131.943,02
Sonstige Erträge	16	8.000	8.000	26.753,98
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	6.000	6.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			26.550,94
Übrige sonstige Erträge	16	2.000	2.000	203,04
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		240.000	240.000	189.108,21
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		234.000	234.000	30.614,25
Erträge		240.000	240.000	189.108,21
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		234.000	234.000	30.614,25
Personalaufwand				
Bezüge	16	1.529.000	1.452.000	1.253.130,70
Mehrdienstleistungen	16	17.000	16.000	1.687,64
Sonstige Nebengebühren	16	37.000	37.000	26.117,83
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	444.000	329.000	306.875,45
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	52.000	52.000	62.777,28
Freiwilliger Sozialaufwand	16	28.000	28.000	18.119,98
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	8.000	8.000	6.760,35
Summe Personalaufwand		2.115.000	1.922.000	1.675.469,23
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2.063.000	1.870.000	1.612.691,95
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	807.000	809.000	807.000,00
Mieten	16	376.000	340.000	312.927,28
Instandhaltung	16	162.000	142.000	237.449,79
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	28.000	28.000	25.102,79
Reisen	16	6.000	5.000	
Aufwand für Werkleistungen	16	322.000	259.000	208.911,00
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				
		57.000	50.000	82.148,17
	09	3.000	3.000	2.600,36
	16	54.000	47.000	79.547,81
Transporte durch Dritte	16	5.000	5.000	1.590,52
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	250.000	250.000	118.091,71
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	19.000	19.000	34.435,91
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	219.000	156.000	167.439,45
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	245,04
Energie	16	110.000	55.000	45.716,22
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	107.000	99.000	121.478,19
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2.251.000	2.063.000	1.995.096,62
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1.996.000	1.808.000	1.876.036,98
Aufwendungen		4.366.000	3.985.000	3.670.565,85
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		4.059.000	3.678.000	3.488.728,93
Nettoergebnis		-4.126.000	-3.745.000	-3.481.457,64
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-3.825.000	-3.444.000	-3.458.114,68

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2023 keine Veränderungen.

Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffektes. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube, Prozesskosten sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Die aufwandsseitige Erhöhung im Personalaufwand und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und damit verbundene Mehraufwände u.a. für Energie, Miete und Personal zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	232.000	232.000	37.828,54
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	230.000	230.000	37.508,41
Einzahlungen aus Leistungen	16	2.000	2.000	320,13
Sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	203,04
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	203,04
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		234.000	234.000	38.031,58
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	6.000	6.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	4.000	4.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	2.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		6.000	6.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		240.000	240.000	38.031,58
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	1.540.000	1.463.000	1.256.258,24
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	17.000	16.000	1.670,22
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	37.000	37.000	26.056,13
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	444.000	329.000	306.882,25
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	49.000	49.000	43.274,00
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	28.000	28.000	17.141,45
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	8.000	8.000	6.776,02
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	807.000	809.000	807.000,00
Auszahlungen aus Mieten	16	376.000	340.000	307.366,27
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	162.000	142.000	232.471,26
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	28.000	28.000	25.118,28
Auszahlungen aus Reisen	16	6.000	5.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	322.000	259.000	213.425,50
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund				
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	09	57.000	50.000	84.587,22
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	3.000	3.000	2.600,36
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	54.000	47.000	81.986,86
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	5.000	5.000	1.590,52
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	19.000	19.000	33.088,31
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	214.000	151.000	140.102,20
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	214,66
Auszahlungen aus Energie	16	110.000	55.000	42.566,27
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	102.000	94.000	97.321,27

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		4,119.000	3,738.000	3,502.807,87
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	73.000	73.000	166.327,84
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	8.000	8.000	19.790,75
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	65.000	65.000	146.537,09
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		75.000	75.000	166.327,84
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
16	15.000	15.000		
61	13.000	13.000		
61	2.000	2.000		
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen				
16	15.000	15.000		
61	13.000	13.000		
61	2.000	2.000		
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		15.000	15.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		4,209.000	3,828.000	3,669.135,71
Nettogeldfluss		-3,969.000	-3,588.000	-3,631.104,13

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2023 keine Veränderungen.

Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. Die auszahlungsseitige Erhöhung bei den Personalauszahlungen und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und damit verbundene Mehrausgaben u.a. für Energie, Miete und Personal zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienverwaltung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	42,000	9.335,000	42,000	9.335,000	35,000	7.729,000	36,000
Summe	42,000	9.335,000	42,000	9.335,000	35,000	7.729,000	36,000	7.956,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Bundesmobilienverwaltung. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2023 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
Erläuterungen

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Verbesserung/Aufrechterhaltung des Wettbewerbs

Ziel 2

Building Awareness: „Beraten statt strafen“

Ziel 3

Qualitätsmanagement und Wissenstransfer

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Ermittlungen bei Wettbewerbsverstößen und Branchenuntersuchungen	<p>Erfolgreiche Durchführung der Ermittlungsaktivitäten mithilfe der IT-Forensik. Es wird angestrebt, die Intensität der Aktivitäten beizubehalten. Zur Messung ist eine Zusammenschau der unterschiedlichen Aktivitäten im Ermittlungsbereich geeignet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Anträge an das Kartellgericht gemäß § 26 ff Kartellgesetz 2005, 2) Durchführung von Hausdurchsuchungen gem § 12 Wettbewerbsgesetz und 3) die Anzahl der eröffneten Ermittlungen 	<p>Ausgangslage 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anträge an das Kartellgericht: 3, - Hausdurchsuchungen für BWB: 21, - Eröffnete Ermittlungen: 27 Kartellfälle und 11 Missbrauchsverfahren
1	Effektive Zusammenschlusskontrolle	<p>Die Effektivität der Zusammenschlusskontrolle kann nur anhand mehrerer Zahlen in Zusammenschau beurteilt werden. Die Beibehaltung der Effektivität wird angestrebt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Ausverhandeln von Auflagen in Phase I, 2) Anträge auf Phase II in Zusammenschlussverfahren, 3) Anträge an das Kartellgericht wegen verbotener Durchführung und 4) Anzahl der Pränotifikationsverfahren. 	<p>Ausgangslage 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auflagen in Phase I: 6 - Anträge auf Phase II: 2 - Anträge wegen verbotener Durchführung: 6 - Pränotifikationsgespräche: 18

1	Europäische und internationale Kooperation	<p>Fortführung der Kooperation mit der Europäischen Kommission und anderen Behörden der EU innerhalb des vertraulichen Netzwerkes der europäischen Wettbewerbsbehörden in Bezug auf konkrete Fälle, Informations- und Wissensaustausch sowie zur Erarbeitung von Standpunkten zu verschiedenen Themen.</p> <p>Fortführung des Wissens- und Erfahrungsaustausches mit anderen internationalen Wettbewerbsbehörden.</p>	<p>Ausgangslage 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an 36 Sitzungen des Europäischen Wettbewerbsnetzes.
2	Verbesserung der Aufklärungsarbeit/Prävention	Homepage und Pressearbeit: Zur Erfüllung des Auftrags der Informierung der Öffentlichkeit über ihre Tätigkeit betreibt die BWB eine eigene Homepage, um einerseits den gesetzlichen Publikationspflichten nachzukommen (§ 10b WettbG) und andererseits Transparenz sicherzustellen. Die BWB erhält täglich eine Vielzahl an Presseanfragen (national und international) zu Verfahren und allgemeinen wirtschaftlichen Zusammenhängen. Die Anzahl an OTS- und APA-Meldungen spiegelt die Präsenz der BWB wider.	<p>Ausgangslage 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besucher/innen auf der Homepage (deutsch): Page Views ca. 394.000 und ca. 126.000 Visitors - Besucher/innen auf der Homepage (englisch): Page Views ca. 22.000 und ca. 17.000 Visitors - Etwa 100 Presseanfragen und 140 APA-Meldungen
		Vortragstätigkeit und Organisation von Veranstaltungen: Ein effektiver Kartellrechtsvollzug muss Hand in Hand mit der Prävention von Verstößen gehen. Die Bewusstseinsbildung wird durch die Beibehaltung der Vortragstätigkeit der Referent/innen, die Organisation von regelmäßigen Veranstaltungen gewährleistet. Die BWB erhält weiters eine große Anzahl von Anfragen von Externen, Vorträge zu halten, kann aber aufgrund der Ressourcen nur einem Teil der Anfragen nachkommen.	<p>Ausgangslage 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch BWB-Mitarbeiter/innen wurden insgesamt mehr als 40 Vorträge extern angefragt und geleistet. - Die BWB organisierte einen Kartellrechts Moot Court.
		Die zeitnahe und serviceorientierte Beantwortung von Anfragen zur Anmeldepflicht von Zusammenschlüssen unterstützt Unternehmen bei der rechtskonformen Auslegung und trägt somit zur Aufrechthaltung des Wettbewerbs bei.	<p>Ausgangslage 2021:</p> <p>Beantwortung von über 50 Anfragen zur Anmeldepflicht von Zusammenschlüssen.</p>

Bundesvoranschlag 2023

3	<p>Qualitätssteigerung und Wissens-transfer</p>	<p>Besuch fachspezifischer Veranstaltungen und Organisation interner Veranstaltungen: An die Mitarbeiter/innen der BWB werden hohe Anforderungen gestellt, da sie in direktem Kontakt mit dem Markt (Unternehmen und Konsument/innen) stehen und in Verfahren das öffentliche Interesse verteidigen müssen.</p>	<p>Ausgangslage 2021: - Teilnahme an über 10 externen fachspezifischen Tagungen durch BWB Mitarbeiter/innen.</p>
		<p>Um dem hohen Qualitätsstandard anwaltlicher Vertretung bzw. ökonomischer Beratung entsprechen zu können, bietet die BWB ein maßgeschneidertes Ausbildungsprogramm. Auf einen funktionierenden Wissenstransfer innerhalb der BWB wird Wert gelegt.</p>	<p>Ausgangslage 2021: - 10 interne Vorträge/Seminare - Ausbildungstage: 144,5, davon 32 Tage Grundausbildung</p>

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Wettbewerbsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	725.000	725.000	2.031.555,56
Erträge aus Transfers	49	5.000	5.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	5.000	5.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	5.000	5.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		730.000	730.000	2.031.555,56
		730.000	730.000	2.031.555,56
Erträge hievon finanziierungswirksam		730.000	730.000	2.031.555,56
		730.000	730.000	2.031.555,56
Personalaufwand				
Bezüge	49	2.919.000	1.859.000	2.456.995,64
Mehrdienstleistungen	49	40.000	40.000	69.643,79
Sonstige Nebengebühren	49	70.000	66.000	60.543,45
Gesetzlicher Sozialaufwand	49	814.000	575.000	619.928,08
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	49	95.000	105.000	132.373,59
Freiwilliger Sozialaufwand	49	22.000	22.000	24.573,07
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	8.000	8.000	5.813,47
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		3.968.000	2.675.000	3.369.871,09
		3.873.000	2.570.000	3.237.497,50
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten		412.000	370.000	413.248,32
Mieten	16	400.000	365.000	401.860,54
Instandhaltung	49	12.000	5.000	11.387,78
Instandhaltung	49	24.000	4.000	16.368,02
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		50.000	24.000	28.964,28
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	35.000	18.000	26.216,01
Reisen	49	15.000	6.000	2.748,27
Reisen	49	80.000	55.000	18.558,32
Aufwand für Werkleistungen		863.000	207.000	481.455,30
Aufwand für Werkleistungen	16	48.000	27.000	40.996,76
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	49	815.000	180.000	440.458,54
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		59.000	58.000	88.714,61
Transporte durch Dritte	16	59.000	58.000	13.000,18
Transporte durch Dritte	49	47.000	47.000	75.714,43
Transporte durch Dritte	16	2.000	2.000	2.746,32
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	49	45.000	45.000	2.746,32
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	49	360.000	260.000	224.479,69
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	25.000	10.000	10.641,86
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		48.000	28.000	7.999,67
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	6.000	9.000	-7.385,93
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	42.000	19.000	15.385,60
Aufwand aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	299,40
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			2,66
Energie	49	2.000	2.000	296,74
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	49	3.000	2.000	276,48

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		43.000	24.000	7.423,79
	16	6.000	9.000	-7.388,59
	49	37.000	15.000	14.812,38
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1,968.000	1,063.000	1,293.176,39
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1,606.000</i>	<i>801.000</i>	<i>1,068.225,53</i>
Aufwendungen		5,936.000	3,738.000	4,663.047,48
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>5,479.000</i>	<i>3,371.000</i>	<i>4,305.723,03</i>
Nettoergebnis		-5,206.000	-3,008.000	-2,631.491,92
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-4,749.000</i>	<i>-2,641.000</i>	<i>-2,274.167,47</i>

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2023 keine Veränderungen.

Die in der Vergangenheit im BFG enthaltene Überschreitungsermächtigung entfällt mit dem BFG 2023. Dem gegenüber steht eine Aufstockung des Regelbudgets in der Höhe von EUR 2,4 Mio. Dieser Betrag umfasst auch eine Inflationsabgeltung für den Dienststellenbetrieb. Im Personalaufwand sind die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffektes berücksichtigt. In den nicht finanziierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	725.000	725.000	2.031.555,56
Einzahlungen aus Transfers	49	5.000	5.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	5.000	5.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	5.000	5.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		730.000	730.000	2.031.555,56
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
16	5.000	5.000	2.040,00	
61	3.000	3.000	720,00	
61	2.000	2.000	1.320,00	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen				
16	5.000	5.000	2.040,00	
16	3.000	3.000	720,00	
61	2.000	2.000	1.320,00	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		5.000	5.000	2.040,00
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		735.000	735.000	2.033.595,56
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	49	2.951.000	1.891.000	2.461.043,29
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	40.000	40.000	59.842,45
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	70.000	66.000	60.543,45
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	814.000	575.000	618.474,02
Auszahlungen aus Aftertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben				
16	52.000	62.000	33.917,94	
16	2.000	2.000		
49	50.000	60.000	33.917,94	
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	22.000	22.000	24.573,07
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	8.000	8.000	5.813,47
Auszahlungen aus Mieten				
16	412.000	370.000	445.318,67	
49	400.000	365.000	434.657,96	
49	12.000	5.000	10.660,71	
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	24.000	4.000	16.562,71
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand				
16	50.000	24.000	28.307,02	
16	35.000	18.000	25.327,10	
49	15.000	6.000	2.979,92	
Auszahlungen aus Reisen	49	80.000	55.000	18.558,32
Auszahlungen aus Werkleistungen				
16	863.000	207.000	552.410,87	
16	48.000	27.000	37.070,62	
49	815.000	180.000	515.340,25	
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund				
16	59.000	58.000	88.714,61	
49	59.000	58.000	13.000,18	
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte				
16	47.000	47.000	75.714,43	
16	2.000	2.000	2.585,03	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	49	45.000	45.000	2.585,03
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	25.000	10.000	10.641,86
	16	46.000	26.000	28.382,07
	49	4.000	7.000	11.744,58
	49	42.000	19.000	16.637,49
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	2.000	2.000	301,75
Auszahlungen aus Energie	49	3.000	2.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		41.000	22.000	28.080,32
	16	4.000	7.000	11.744,58
	49	37.000	15.000	16.335,74
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		5.563.000	3.465.000	4.455.688,85
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen				
		240.000	18.000	105.078,27
	16	230.000	10.000	105.078,27
	49	10.000	8.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	2.000	2.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		238.000	16.000	105.078,27
	16	230.000	10.000	105.078,27
	49	8.000	6.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	49	80.000	6.000	26.221,22
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		320.000	24.000	131.299,49
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
		18.000	18.000	2.880,00
	16	15.000	15.000	
	61	3.000	3.000	2.880,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		18.000	18.000	2.880,00
	16	15.000	15.000	
	61	3.000	3.000	2.880,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		18.000	18.000	2.880,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		5.901.000	3.507.000	4.589.868,34
Nettogeldfluss		-5.166.000	-2.772.000	-2.556.272,78

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2023 keine Veränderungen.

Die in der Vergangenheit im BFG enthaltene Überschreitungsermächtigung entfällt mit dem BFG 2023. Dem gegenüber steht eine Aufstockung des Regelbudgets in der Höhe von EUR 2,4 Mio. Dieser Betrag umfasst auch eine Inflationsabgeltung für den Dienststellenbetrieb. Bei den Personalauszahlungen sind die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffektes berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	49,000	21.760,000	49,000	21.760,000	38,075	16.742,525	38,350
Summe	49.000	21.760,000	49.000	21.760,000	38,075	16.742,525	38,350	17.446,650

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Bundeswettbewerbsbehörde. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2023 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.01.04 Beschusswesen
Erläuterungen

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Schutz der Benutzer/innen ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition (Jäger/innen, Sportschütz/innen, Polizei, Sicherheitsdienste) sowie Unterstützung der österreichischen Waffenhersteller/innen in Industrie und Gewerbe

Ziel 2

Mitarbeit in internationalen Gremien

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Durchführung der Prüfung von Handfeuerwaffen sowie deren Kennzeichnung zur Gewährleistung der Sicherheit der Waffen bei ziviler Verwendung	2023 wird mit der Einreichung von ca. 8.500 Waffen gerechnet. In den Nebenstellen wird die Prüfung einer gleichbleibenden Anzahl von etwa 200.000 erwartet.	Alle in Österreich hergestellten oder verbrachten Waffen und höchstbeanspruchte Waffenteile müssen ein gültiges Beschusszeichen aufweisen. Eine Sicherheitsprüfung ergibt für Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil durch das international hohe Ansehen der österreichischen Beschussämter. Im Beschussamt Wien wurden 2021 rund 7.500 Waffen geprüft. In den Nebenstellen waren es rund 200.000.
1	Durchführung der Prüfung von Munition sowie deren Kennzeichnung zur Gewährleistung der Sicherheit bei ziviler Verwendung	Im Jahr 2023 wird mit ca. 50 Zulassungsprüfungen für Munition gerechnet.	Um Munition verkaufen zu dürfen, muss diese mit einem Prüfzeichen versehen sein. Eine Sicherheitsprüfung ergibt für Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil durch das international hohe Ansehen der österreichischen Beschussämter. 2021 wurden 43 Munitionstypen zur Zulassung geprüft. Die Erledigung der Anträge erfolgte fristgerecht.
		Im Jahr 2023 wird mit ca. 350 Anträgen gerechnet. Diese freiwilligen Prüfungen erhöhen die Sicherheit bei Verwendung selbst geladener Munition. Die hohe Qualität der Prüfungen kann weiterhin geboten werden.	Die Prüfung von wiedergeladener Munition im Rahmen des schießtechnischen Versuchsdienstes: 2021 wurden 291 Messungen erfolgreich durchgeführt.

2	<p>Mitarbeit in internationalen Fachgremien der Commission Internationale Permanente pour l'épreuve des armes à feu portatives - C.I.P. (Ständige Internationale Kommission für den Beschuss von Handfeuerwaffen) aufgrund der Mitgliedschaft Österreichs</p>	<p>Problemlose Anerkennung der österreichischen Beschusszeichen als Prüf- und Qualitätszeichen im Export. Die Teilnahme an jeder Arbeitsgruppensitzung sowie der Plenarsitzung ist vorgesehen.</p>	<p>Teilnahme an Sitzungen von Arbeitsgruppen der C.I.P., Einbringen der Expertise der Beschussämter und der Interessen der österreichischen Wirtschaft.</p>
		<p>Effiziente und dem Stand der Technik entsprechende Prüftätigkeiten in den Beschussämtern, um die Sicherheit ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition auf hohem Niveau beizubehalten.</p>	<p>Effiziente und dem Stand der Technik entsprechende Prüftätigkeiten in den Beschussämtern, um die Sicherheit ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition auf hohem Niveau zu gewährleisten.</p>

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Beschussgesetz, Beschussämterverordnung, Beschussverordnung, Patronenprüfordinanz, Prüfzeichenverordnung

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	9.000	9.000	18.403,70
Erträge aus Mieten	16			1.833,59
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	763,00
Erträge aus Leistungen	16	7.000	7.000	10.854,66
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16			4.952,45
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	115.000	115.000	175.689,72
Sonstige Erträge	16	40.000	40.000	59.876,13
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			6.847,66
Übrige sonstige Erträge	16	40.000	40.000	53.028,47
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanzierungswirksam		164.000	164.000	253.969,55
		<i>164.000</i>	<i>164.000</i>	<i>242.169,44</i>
Erträge hievon finanzierungswirksam		164.000	164.000	253.969,55
		<i>164.000</i>	<i>164.000</i>	<i>242.169,44</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	343.000	375.000	321.412,42
Mehrdienstleistungen	16	13.000	13.000	10.808,49
Sonstige Nebengebühren	16	25.000	25.000	16.509,87
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	82.000	98.000	86.855,28
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	16.000	16.000	8.316,60
Freiwilliger Sozialaufwand	16	10.000	10.000	4.578,40
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	3.000	3.000	2.080,21
Summe Personalaufwand hievon finanzierungswirksam		492.000	540.000	450.561,27
		<i>476.000</i>	<i>524.000</i>	<i>442.244,67</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	402.000	330.000	294.911,44
Instandhaltung	16	20.000	14.000	877,90
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	9.000	10.000	14.720,38
Reisen	16	28.000	28.000	15.728,66
Aufwand für Werkleistungen	16	171.000	243.000	2.016.161,46
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				
		17.000	17.000	5.341,20
	16	2.000	2.000	20,69
	49	15.000	15.000	5.320,51
Transporte durch Dritte	16	4.000	4.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	40.000	50.000	40.528,14
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	13.000	11.000	3.188,78
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	136.000	73.000	96.257,90
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	
Energie	16	45.000	16.000	13.514,93
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	89.000	55.000	82.742,97
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanzierungswirksam		840.000	780.000	2.487.715,86
		<i>798.000</i>	<i>728.000</i>	<i>2.447.177,64</i>
Aufwendungen hievon finanzierungswirksam		1.332.000	1.320.000	2.938.277,13
		<i>1.274.000</i>	<i>1.252.000</i>	<i>2.889.422,31</i>
Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam		-1.168.000	-1.156.000	-2.684.307,58
		<i>-1.110.000</i>	<i>-1.088.000</i>	<i>-2.647.252,87</i>

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2023 keine Veränderungen.

Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Die aufwandsseitige Erhöhung im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und damit verbundene Mehraufwände u.a. für Miete und Energie zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	9.000	9.000	13.374,25
Einzahlungen aus Mieterträgen	16			1.833,59
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	763,00
Einzahlungen aus Leistungen	16	7.000	7.000	10.777,66
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	115.000	115.000	172.054,14
Sonstige Einzahlungen	16	40.000	40.000	52.652,77
Übrige sonstige Einzahlungen	16	40.000	40.000	52.652,77
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		164.000	164.000	238.081,16
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	2.000	2.000	288,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	2.000	2.000	288,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2.000	2.000	288,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		166.000	166.000	238.369,16
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	348.000	380.000	317.191,10
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	13.000	13.000	8.362,12
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	25.000	25.000	16.565,43
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	82.000	98.000	85.699,67
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	17.000	9.000	
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	10.000	10.000	4.578,40
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	3.000	3.000	2.455,04
Auszahlungen aus Mieten	16	402.000	330.000	373.586,05
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	20.000	14.000	877,90
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	9.000	10.000	14.430,46
Auszahlungen aus Reisen	16	28.000	28.000	15.728,66
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	171.000	243.000	2.031.627,02
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund				
16	17.000	17.000	5.341,20	
16	2.000	2.000	20,69	
49	15.000	15.000	5.320,51	
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	4.000	4.000	
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	13.000	11.000	2.909,16
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	134.000	71.000	94.039,60
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Energie	16	45.000	16.000	11.278,86
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	87.000	53.000	82.760,74
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.296.000	1.266.000	2.973.391,81
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	24.000	24.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	4.000	4.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	20.000	20.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		24.000	24.000	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		5.000	5.000	
	16	3.000	3.000	
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		5.000	5.000	
	16	3.000	3.000	
	61	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		5.000	5.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1,325.000	1,295.000	2,973.391,81
Nettogeldfluss		-1,159.000	-1,129.000	-2,735.022,65

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2023 keine Veränderungen.

Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. Die auszahlungsseitige Erhöhung im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und damit verbundene Mehrausgaben u.a. für Miete und Energie zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	9,000	2.230,000	9,000	2.230,000	9,500	2.317,500	9,500
Summe	9,000	2.230,000	9,000	2.230,000	9,500	2.317,500	9,500	2.317,500

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Beschussämter. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2023 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	DB 40.02.01	DB 40.02.02	DB 40.02.03
		Wirtschafts- förd.	UAMF	Tourismus
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,767	0,767		
Finanzerträge	0,011	0,008	0,003	
Erträge	0,778	0,775	0,003	
Transferaufwand	3.213,002	3.134,052		78,950
Betrieblicher Sachaufwand	58,845	27,110	0,003	31,732
Aufwendungen	3.271,847	3.161,162	0,003	110,682
Nettoergebnis	-3.271,069	-3.160,387		-110,682
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	DB 40.02.01	DB 40.02.02	DB 40.02.03
		Wirtschafts- förd.	UAMF	Tourismus
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,778	0,775	0,003	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,325	0,325		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,103	1,100	0,003	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	58,845	27,110	0,003	31,732
Auszahlungen aus Transfers	3.213,002	3.134,052		78,950
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.271,847	3.161,162	0,003	110,682
Nettogeldfluss	-3.270,744	-3.160,062		-110,682

I.C Detailbudgets
40.02.01 Wirtschaftsförderung
Erläuterungen

Globalbudget 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft

Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung

Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Außenwirtschaft und Forcierung von Zukunftsmärkten

Ziel 2

Erhöhung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes und Stärkung des Unternehmertums

Ziel 3

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch standortpolitische Unterstützungsmaßnahmen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Fortsetzung und Umsetzung der Internationalisierungsoffensive „go-international“	Unterstützung von 900 österreichischen Unternehmen bei der digitalen Internationalisierung bis 31.12.2023 (davon weitere 150 bis 31.03.2023 im Zuge der IO-VII sowie 750 bis 31.12.2023 im Zuge der IO-VIII).	Istzustand 30.06.2022: 3.170 österreichische Unternehmen wurden bei der digitalen Internationalisierung unterstützt (IO-VII).
	Stärkung der Digitalisierung und Serviceorientierung in der Exportkontrolle	Bis Ende 2023 sollen 350 Personen zur elektronischen Antragstellung berechtigt sein.	Mit Stand Juli 2022 gibt es 337 zur elektronischen Antragstellung berechtigte Personen.
1	Besuchsaustausch (im Rahmen von gemischten Wirtschaftskommissionen und bilateralen Wirtschaftsgesprächen im In- und Ausland) Teilnahme an der Weltausstellung EXPO 2025 Osaka (Laufzeit 13.04.-13.10.2025)	Durchführung von zumindest 150 hochrangigen Treffen auf Minister- und hoher Beamtenebene.	Im Jahr 2021 wurden 150 hochrangige Treffen auf Minister- und hoher Beamtenebene durchgeführt.
		EXPO Osaka: Bis 31.12.2023 Abhaltung von zumindest einer Veranstaltung, bei der die österreichische Wirtschaft sowie Stakeholder aus Tourismus, Kultur, Wissenschaft, usw. über die österreichische EXPO-Teilnahme und die Möglichkeiten sich einzubringen, informiert werden.	Ministerratsbeschluss für die Teilnahme Österreichs an der EXPO 2025 Osaka erging am 24.11.2021. Der Abschluss des Kooperationsvertrages BMAW-WKO und die Ausschreibung des EU-weiten Gestaltungswettbewerbs erfolgte im August 2022.

2	Durchführung einer reaktiven und proaktiven Marktüberwachung unter Berücksichtigung der EU Verordnung Nr. 2019/1020 (Marktüberwachung) Koordinierung der Zusammenarbeit der Zoll- und Marktüberwachungsbehörden sowie durch ein effektives Zusammenwirken auf europäischer Ebene	Durchführung der Marktüberwachungsstrategie für 2022 bis 2026 gemäß Art. 13 der Verordnung 2019/1020 durch das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen für folgende, derzeit noch im Zuständigkeitsbereich des BMAW befindliche Produkte: Druckgeräte, elektrische Produkte, Ökodesign, Maschinen, Aufzüge, Gasgeräte, Geräuschemissionen von Maschinen im Freien, persönliche Schutzausrüstungen und für sonstige Produkte, wie zB Textilien.	Marktüberwachungsstrategie 2022 für folgende im Zuständigkeitsbereich des BMAW befindliche Produkte: Druckgeräte, elektrische Produkte, Ökodesign, Maschinen, Aufzüge, Gasgeräte, Geräuschemissionen von Maschinen im Freien, persönliche Schutzausrüstungen
3	Fortführung und Weiterentwicklung der bestehenden Unterstützungsmaßnahmen zum Aufbau der Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung mit Fokus auf KMU und Startups (inkl. Digitalisierung der KMUs als Teil des Aufbau- u. Resilienzplans)	Ausgelöstes Investitionsvolumen von finanzierten KMU: ca. EUR 400 Mio. (ohne COVID-19 Maßnahmen). Dies unter der Annahme einer leicht steigenden Entwicklung bei nicht COVID-19 Garantien und Fortsetzung der AWS Digitalisierungsförderungen.	Ausgelöstes Investitionsvolumen von finanzierten KMU (Istzustand 2021): EUR 442,8 Mio. (ohne COVID-19 Maßnahmen)
		Abwicklung der aws COVID-19 Garantien KMU-FG als Unterstützungsmaßnahme im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie.	Anträge im Rahmen der aws COVID-19 Garantien KMU-FG wurden bis 15.06.2022 ange nommen.
		Abwicklung der bestehenden Förderfälle der COVID-19 Investitionsprämie sowie Auszahlungen an die Unternehmen.	Anträge im Rahmen der Fördermaßnahme „COVID-19 Investitionsprämie“ wurden bis 28.02.2021 angenommen.
		Abwicklung der Förderfälle des „Energiekostenzuschusses für energieintensive Unternehmen“ sowie Auszahlung an die förderfähigen Unternehmen.	Die gesetzliche Basis wurde im Juli 2022 mit dem Unternehmens-Energiekostenzuschussgesetz geschaffen.
2	Serviceleistungen der ABA im Auftrag des BMDW	Veranstaltungen: Invest in Austria: 78 Work in Austria: 30 Page Views der Websites: Invest in Austria: 650.000 Work in Austria: 600.000 Anzahl der registrierten Unternehmen auf der Jobbörsen der ABA: 100	Veranstaltungen (2021): Invest in Austria: 113 Work in Austria: 38 Page Views der Websites (2021): Invest in Austria: 590.000 Work in Austria: 744.000 Anzahl der registrierten Unternehmen auf der Jobbörsen der ABA: 54
	Unterstützung der Modernisierung der Penicillinproduktion am Standort Österreich	Absicherung und damit Stärkung der strategischen Autonomie im Bereich der Versorgungssicherheit mit Penicillin in Österreich sowie der EU.	90% der weltweiten Produktion von Penicillin kommt aus Asien. Österreich ist der letzte verbliebene Standort für die vollintegrierte Herstellung von Penicillin (Anm.: „vollintegrierte Produktion“ bedeutet, dass keine Abhängigkeit von Rohstoffen aus Dritt ländern besteht). Es besteht die Gefahr der Abwan derung nach Asien.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, KMU-Förderungsgesetz, Investitionsprämiengesetz, Unternehmens-Energiekostenzuschussgesetz (UEZG), diverse Verordnungen und Richtlinien

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	767.000	765.000	912.732,30
Erträge aus Transfers	49			526,173.400,00
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	49			526,173.400,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	49			526,173.400,00
Sonstige Erträge	49			130,42
Erträge aus Währungsdifferenzen	49			130,42
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanzierungswirksam		767.000	765.000	527,086.262,72
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	49	8.000	10.000	13.448,25
	98	8.000	10.000	-79,73
Summe Finanzerträge hievon finanzierungswirksam		8.000	10.000	13.448,25
		8.000	10.000	13.448,25
Erträge hievon finanzierungswirksam		775.000	775.000	527,099.710,97
		775.000	775.000	527,099.710,97
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
		2.525.000	2.520.000	1.293.388.549,08
	49	25.000	20.000	1.293.388.549,08
	99	2.500.000	2.500.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
		2.525.000	2.520.000	1.293.388.549,08
	49	25.000	20.000	1.293.388.549,08
	99	2.500.000	2.500.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2.650.000	2.935.000	2.190.909,55
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.650.000	2.935.000	2.190.909,55
Aufwand für Transfers an Unternehmen		3.124.650.000	2.026.827.000	477.636.484,03
	16	3.411.000	3.526.000	2.996.500,00
	49	2.646.008.000	1.784.501.000	470.321.858,14
	99	475.231.000	238.800.000	4.318.125,89
Aufwand für Transfers an Unternehmen		3.124.650.000	2.026.827.000	477.636.484,03
	16	3.411.000	3.526.000	2.996.500,00
	49	2.646.008.000	1.784.501.000	470.321.858,14
	99	475.231.000	238.800.000	4.318.125,89
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen				
		4.227.000	3.538.000	2.781.321,80
	16			810.000,00
	49	4.227.000	3.538.000	1.971.321,80
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen				
		4.227.000	3.538.000	2.781.321,80
	16			810.000,00
	49	4.227.000	3.538.000	1.971.321,80
Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam		3.134.052.000	2.035.820.000	1.775.997.264,46
		3.134.052.000	2.035.820.000	1.775.997.264,46
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	49	27.010.000	29.069.000	24.479.724,60
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	100.000	420.000	42.287,59
	49	100.000	420.000	17.396,34
				24.891,25

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49			13.185,84
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		100.000	420.000	29.101,75
	16	100.000	420.000	17.396,34
	49			11.705,41
Summe Betrieblicher Sachaufwand <i>hievon finanziierungswirksam</i>		27,110.000	29,489.000	24,522.012,19
		27,110.000	29,489.000	24,521.649,31
Aufwendungen <i>hievon finanziierungswirksam</i>		3.161,162.000	2.065,309.000	1.800,519.276,65
		3.161,162.000	2.065,309.000	1.800,518.913,77
Nettoergebnis <i>hievon finanziierungswirksam</i>		-3.160,387.000	-2.064,534.000	-1.273,419.565,68
		-3.160,387.000	-2.064,534.000	-1.273,419.202,80

Erläuterungen:

Im Bereich der Erträge ergibt sich im Finanzjahr 2023 keine Veränderung zum Vorjahr.

Die Erhöhung der Aufwandsobergrenze im Detailbudget Wirtschaftsförderung ist im Wesentlichen auf den Energiekostenzuschuss für Unternehmen (Unternehmens-Energiekostenzuschussgesetz - UEZG), die Etablierung von Vorhaben zur Transformation in Schlüsselindustrien, die Neuausrichtung der Filmförderung, den Mittelanstieg für die EXPO 2025 Osaka und die COVID-19 Investitionsprämie sowie die Übertragung der Mittel für die Schadloshaltung für AWS-Garantien gemäß KMU-FG von der UG 45 in die UG 40 zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	767.000	765.000	899.906,60
Einzahlungen aus Transfers	49			526.173.400,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	49			526.173.400,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	49			526.173.400,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	49	8.000	10.000	15.195,46
98	98	8.000	10.000	13.514,26
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49	8.000	10.000	15.195,46
98	98	8.000	10.000	13.514,26
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		775.000	775.000	527.088.502,06
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	98	325.000	325.000	457.055,40
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	98	280.000	279.000	406.340,30
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	35.000	35.000	36.937,97
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	10.000	11.000	13.777,13
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		325.000	325.000	457.055,40
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.100.000	1.100.000	527.545.557,46
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	27.010.000	29.069.000	22.011.815,03
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	100.000	420.000	28.738,87
49	100.000	420.000	17.033,46	11.705,41
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	100.000	420.000	28.738,87
49	100.000	420.000	17.033,46	11.705,41
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		27.110.000	29.489.000	22.040.553,90
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	2.525.000	2.520.000	1.330.722.435,00
99	25.000	20.000	1.330.722.435,00	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	2.500.000	2.500.000	1.330.722.435,00
99	25.000	20.000	1.330.722.435,00	
2.500.000	2.500.000	2.500.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2,650.000	2,935.000	2,164.833,64
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2,650.000	2,935.000	2,164.833,64
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	3.124,650.000	2.026,827.000	538,955.629,52
	49	3.411.000	3.526.000	2.996.500,00
	99	2.646.008.000	1.784.501.000	535,959.129,52
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	475,231.000	238,800.000	
	49	3.124,650.000	2.026,827.000	538,955.629,52
	99	3.411.000	3.526.000	2.996.500,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	2.646.008.000	1.784.501.000	535,959.129,52
	99	475,231.000	238,800.000	
		63.450.000	8.610.000	2.770.908,51
	49	1.000.000	8.610.000	2.770.908,51
	99	62.450.000		
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	4.227.000	3.538.000	3.263.997,66
	49	4.227.000	3.538.000	810.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	4.227.000	3.538.000	3.263.997,66
	49	4.227.000	3.538.000	810.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		3.134.052.000	2.035.820.000	1.875.106.895,82
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.161.162.000	2.065.309.000	1.897.147.449,72
Nettogeldfluss		-3.160.062.000	-2.064.209.000	-1.369.601.892,26

Erläuterungen:

Im Bereich der Einzahlungen ergibt sich im Finanzjahr 2023 keine Veränderung zum Vorjahr.

Die Erhöhung der Auszahlungsobergrenze im Detailbudget Wirtschaftsförderung ist im Wesentlichen auf den Energiekostenzuschuss für Unternehmen (Unternehmens-Energiekostenzuschussgesetz - UEZG), die Etablierung von Vorhaben zur Transformation in Schlüsselindustrien, die Neuausrichtung der Filmförderung, den Mittelanstieg für die EXPO 2025 Osaka und die COVID-19 Investitionsprämie sowie die Übertragung der Mittel für die Schadloshaltung für AWS-Garantien gemäß KMU-FG von der UG 45 in die UG 40 zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung
Erläuterungen

Globalbudget 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft

Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung
Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Unternehmen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Fortführung der Abwicklung der Förderung gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz (AMFG) im Interesse der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen	Abwicklung der bestehenden Förderfälle	Abwicklung der bestehenden Förderfälle

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Arbeitsmarktförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	3.000	3.000	-92.312,62
Summe Finanzerträge		3.000	3.000	-92.312,62
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		3.000	3.000	-92.312,62
Erträge		3.000	3.000	-92.312,62
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		3.000	3.000	-92.312,62
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09			538.792,96
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09			538.792,96
Summe Transferaufwand				538.792,96
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				538.792,96
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	3.000	3.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3.000	3.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		3.000	3.000	
Aufwendungen		3.000	3.000	538.792,96
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		3.000	3.000	538.792,96
Nettoergebnis				-631.105,58
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				-631.105,58

Erläuterungen:

Die im Detailbudget 40.02.02 "Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung" im Finanzjahr 2022 budgetierten Erträge und Aufwendungen werden 2023 fortgeschrieben. Die Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung ist mit Ende des Jahres 2013 ausgelaufen, bestehende Verpflichtungen werden aus Rücklagen bedeckt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	3.000	3.000	8.420,39
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	3.000	3.000	8.420,39
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.000	3.000	8.420,39
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	3.000	8.420,39
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	3.000	3.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		3.000	3.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09			-111.290,24
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09			-111.290,24
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09			-111.290,24
Summe Auszahlungen aus Transfers				-111.290,24
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	3.000	-111.290,24
Nettogeldfluss				119.710,63

Erläuterungen:

Die im Detailbudget 40.02.02 "Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung" im Finanzjahr 2022 budgetierten Einzahlungen und Auszahlungen werden 2023 fortgeschrieben. Die Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung ist mit Ende des Jahres 2013 ausgelaufen, bestehende Verpflichtungen werden aus Rücklagen bedeckt.

**I.C Detailbudgets
40.02.03 Tourismus
Erläuterungen**

Globalbudget 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft

Detailbudget 40.02.03 Tourismus

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Umsetzung des „Plan T - Masterplan für Tourismus“

Ziel 2

Aktive Vertretung österreichischer, touristischer Interessen in internationalen Organisationen, in EU-Gremien und bilateral

Ziel 3

Information und Servicierung der Tourismuswirtschaft und Umsetzung von strategischen Impuls- und Imageprojekten aus dem „Plan T - Masterplan für Tourismus“ sowie weiterer branchenrelevanter Themen

Ziel 4

Sicherstellung der bedarfsgerechten Förderung und Finanzierung von Investitions- und Innovationsprojekten von gewerblichen Tourismusbetrieben mit Fokus auf aktuelle tourismuspolitische Herausforderungen (Nachhaltigkeit, Arbeitskräftemangel, Betriebsübergaben, Anreize zur Eigenkapitalbildung)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Weitere Umsetzung der Maßnahmen des „Plan T – Masterplan für Tourismus“ mit Fokus auf die Stärkung der Kooperation im Tourismus in Österreich, insbesondere zwischen Bund und Bundesländern	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Aktionsplan 2023/2024.	Der Aktionsplan 2023/2024 wurde Ende 2022 präsentiert.
2	Mitgestaltung bei touristischen Themen auf internationaler Ebene und bei tourismusrelevanten EU-Bestimmungen (laufendes Screening und Mitarbeit an relevanten österreichischen Positionen)	Einbringung und Positionierung österreichischer Tourismusinteressen und Themen im internationalen Kontext.	Mitgestaltung bei international touristischen Themen und tourismusrelevanten EU-Bestimmungen.
3	Auswahl und Bearbeitung von Themen aus dem „Plan T - Masterplan für Tourismus“ sowie weiterer Zukunftsthemen	Konkrete Aufbereitung der branchenrelevanten Themen (wie zB nachhaltige Mobilität, Innovationen, Betriebsnachfolge, Digitalisierung, aktuelle Rechtsentwicklung) und Kommunikation in die Branche mit Hilfe von Beratung, Infomedien, Veranstaltungen, etc.	Laufendes Screening von für die Tourismuswirtschaft relevanten Themen.
4	Abschluss der Neuausrichtung der gewerblichen Tourismusförderung nach Maßgabe des „Plan T - Masterplan für Tourismus“	Neue Richtlinien für die gewerbliche Tourismusförderung sind Anfang 2023 in Kraft getreten und werden durch eine neu beauftragte Abwicklungsstelle abgewickelt.	Eckpunkte der neuen Richtlinien wurden präsentiert und die interministerielle Koordination sowie Notifikation bei der Europäischen Kommission werden vorbereitet. Das Vergabeverfahren wurde gestartet.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

KMU-Förderungsgesetz (BGBl. Nr. 432/1996 i.d.g.F.), diverse Richtlinien

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.03 Tourismus
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49		1,986.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49		1,986.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	49	243.000	20.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	49	243.000	20.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	72,987.000	78,863.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	72,987.000	78,863.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	5,720.000	4,841.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	5,720.000	4,841.000	
Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam		78,950.000	85,710.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		78,950.000	85,710.000	
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	49	1,637.000	1,374.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	30,095.000	5,619.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	30,095.000	5,619.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanzierungswirksam		31,732.000	6,993.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		31,732.000	6,993.000	
Aufwendungen		110,682.000	92,703.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		110,682.000	92,703.000	
Nettoergebnis		-110,682.000	-92,703.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-110,682.000	-92,703.000	

Erläuterungen:

Aufgrund der Bundesministeriengesetz-Novelle 2022 wurde der Bereich Tourismus aus dem Detailbudget 42.05.06 "Tourismus und Regionalpolitik" in der UG 42 unterjährig in das neue Detailbudget 40.02.03 "Tourismus" in der UG 40 übergeleitet. Inhaltliche Schwerpunkte der Förderungen und Aufwendungen in diesem Detailbudget bilden die weitere Umsetzung des "Plan T - Masterplan für Tourismus", der Mitgliedsbeitrag des Bundes zum Verein "Österreich Werbung", die gewerbliche Tourismusförderung des Bundes sowie strategische Projekte zur Adressierung aktueller tourismuspolitischer Themen wie Bedarf an Arbeitskräften, Entwicklungen am Energiemarkt oder Auswirkungen des Klimawandels.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.03 Tourismus
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	1,637.000	1,374.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	30,095.000	5,619.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	30,095.000	5,619.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		31,732.000	6,993.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49		1,986.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49		1,986.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	49	243.000	20.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	49	243.000	20.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	72,987.000	78,863.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	72,987.000	78,863.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	72,987.000	78,863.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	5,720.000	4,841.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	5,720.000	4,841.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		78,950.000	85,710.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		110,682.000	92,703.000	
Nettogeldfluss		-110,682.000	-92,703.000	

Erläuterungen:

Aufgrund der Bundesministeriengesetz-Novelle 2022 wurde der Bereich Tourismus aus dem Detailbudget 42.05.06 "Tourismus und Regionalpolitik" in der UG 42 unterjährig in das neue Detailbudget 40.02.03 "Tourismus" in der UG 40 übergeleitet. Inhaltliche Schwerpunkte der Förderungen und Aufwendungen in diesem Detailbudget bilden die weitere Umsetzung des "Plan T - Masterplan für Tourismus", der Mitgliedsbeitrag des Bundes zum Verein "Österreich Werbung", die gewerbliche Tourismusförderung des Bundes sowie strategische Projekte zur Adressierung aktueller tourismuspolitischer Themen wie Bedarf an Arbeitskräften, Entwicklungen am Energiemarkt oder Auswirkungen des Klimawandels.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.03 Tourismus
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	48,000	19.111,000	0,000	0,000	0,000
Summe		0,000	0,000	48,000	19.111,000	0,000	0,000	0,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Die Personalkosten der Mitarbeiter/innen des Bereichs Tourismus sind im Detailbudget 40.01.01 "Zentralstelle" veranschlagt.

I.C Detailbudgets
40.03 Eich- und Vermessungswesen
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.03 Eich- u.Vermessu ngsw.	DB 40.03.01 Eich- u.Vermessu ngsw.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	4,043	4,043
Erträge	4,043	4,043
Personalaufwand	74,354	74,354
Transferaufwand	0,030	0,030
Betrieblicher Sachaufwand	20,302	20,302
Aufwendungen	94,686	94,686
Nettoergebnis	-90,643	-90,643
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.03 Eich- u.Vermessu ngsw.	DB 40.03.01 Eich- u.Vermessu ngsw.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	4,038	4,038
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005	0,005
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,157	0,157
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	4,200	4,200
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	91,636	91,636
Auszahlungen aus Transfers	0,030	0,030
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,460	0,460
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,176	0,176
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	92,302	92,302
Nettogeldfluss	-88,102	-88,102

I.C Detailbudgets
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
Erläuterungen

Globalbudget 40.03 Eich- und Vermessungswesen

Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Eich- u. Vermessungswesen

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Verfahren und Prozesse durch E-Government Lösungen für Bürger/innen, Wirtschaft und Verwaltung

Ziel 2

Bereitstellung aktueller und flächendeckender Geobasisdaten für das gesamte Bundesgebiet in elektronischen Abgabesystemen gemäß den Anforderungen des E-Government und der EU

Ziel 3

Weiterentwicklung der messtechnischen Infrastruktur für Österreich entsprechend den Anforderungen der Wirtschaft und der Konsument/innen

Ziel 4

Sicherstellung der internationalen Anerkennung und Gleichwertigkeit des österreichischen Mess- und Eichwesens zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Erneuerung der Grundstücksdatenbank	Bis Ende des Jahres werden von Vermessungsbefugten Anträge und Mitteilungen in strukturierter Form im Ausmaß von mindestens 55% aller Anbringen übermittelt.	Es wurden von insgesamt 66 Vermessungsbefugten Anträge und Mitteilungen in strukturierter Form übermittelt. Der Anteil an strukturierten Einbringungen für Pläne betrug im Dezember 2021 33%.
	Digitalisierung der Archive der Vermessungsämter priorisiert nach Standorten für die digitale Abgabe und zur Reduktion der Archivflächen	Im Jahr 2023 wird eine Jahresleistung von 650 Katastralgemeinden gehalten.	Im Jahr 2021 wurde der geplante Archivstand von 652 Katastralgemeinden digitalisiert.
2	Optimierung der Prozesse im Bereich der Grundlagenvermessung, Fernerkundung, Topographie und Kartographie	Halten des hohen Standards einer 3-jährigen Aktualisierung der digitalen Orthophotos und der digitalen Landschaftsmodelle.	Der 3-jährige Aktualisierungsstandard der digitalen Orthophotos und der digitalen Landschaftsmodelle wurde gehalten.
3	Aufbau und Ausbau der nationalen Etalons (Messnormale zum Kalibrieren und Eichen von Messmitteln)	Erhaltung der Anerkennung der nationalen Etalons.	Im Jahr 2021 sind die nationalen Etalons anerkannt.
	Überwachung der Eichstellen	Erfüllung des jährlichen Programmes zur Überwachung der Eichstellen und Berichterstattung gemäß Eichstellenverordnung.	Das Überwachungsprogramm der ermächtigten Eichstellen wurde programmgemäß unter Beachtung der Einschränkungen verursacht durch die COVID-19 Maßnahmen der Bundesregierung durchgeführt und auch darüber im geforderten Zeitrahmen berichtet.

4	<p>Erfüllung der internationalen Übereinkommen auf dem Gebiet des Mess- und Eichwesens durch die Anerkennung aller Kalibrier- und Messmöglichkeiten</p>	<p>Eine positive Beurteilung des QM-Systems durch die EURAMET (European Association of National Metrology Institutes).</p>	<p>Das QM-System des BEV wurde bei der EURAMET TC-Q Sitzung präsentiert und von den Delegierten weiterhin das Vertrauen ausgesprochen.</p>
		<p>Erfolgreiche Teilnahmen an relevanten internationalen Schlüsselvergleichen.</p>	<p>Erfolgreiche Teilnahmen an relevanten internationalen und europäischen Schlüsselvergleichen haben stattgefunden. Damit sind die Kalibrier- und Messmöglichkeiten des BEV weiterhin international anerkannt.</p>

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Maß- und Eichgesetz, Vermessungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	476.000	478.000	473.432,83
Erträge aus Mieten	16	76.000	78.000	69.145,15
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	400.000	400.000	404.287,68
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	3.547.000	3.522.000	9.657.443,63
Erträge aus Transfers	16			103.175,26
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16			103.175,26
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16			103.175,26
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	10.000	35.000	13.152,10
Sonstige Erträge	16	10.000	8.000	44.697,53
Geldstrafen	16			17.306,00
Aktivierte Eigenleistungen	16			900,00
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			56,78
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	5.000	3.000	21.318,78
Übrige sonstige Erträge	16	5.000	5.000	5.115,97
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		4.043.000 <i>4.038.000</i>	4.043.000 <i>4.040.000</i>	10.291.901,35 <i>10.244.665,63</i>
Erträge hievon finanziierungswirksam		4.043.000 <i>4.038.000</i>	4.043.000 <i>4.040.000</i>	10.291.901,35 <i>10.244.665,63</i>
Personalaufwand				
Bezüge				
16	55.942.000	54.358.000	52.355.190,25	
45	55.942.000	54.358.000	52.351.997,44	
				3.192,81
Mehrdienstleistungen	16	1.323.000	1.266.000	675.225,81
Sonstige Nebengebühren	16	1.329.000	1.290.000	1.128.158,59
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	12.805.000	12.280.000	11.876.460,37
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	2.315.000	2.160.000	1.304.775,66
Freiwilliger Sozialaufwand	16	500.000	500.000	401.198,15
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	140.000	140.000	45.723,64
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		74.354.000 <i>72.039.000</i>	71.994.000 <i>69.834.000</i>	67.786.732,47 <i>66.489.354,21</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	30.000	30.000	47.535,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	30.000	47.535,00
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		30.000 <i>30.000</i>	30.000 <i>30.000</i>	47.535,00 <i>47.535,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	40.000	55.000	72.623,44
Materialaufwand	16	225.000	300.000	196.317,44
Mieten	16	8.170.000	7.230.000	7.408.455,07
Instandhaltung	16	928.000	978.000	1.022.470,52
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	480.000	480.000	596.434,52
Reisen	16	632.000	632.000	368.645,34
Aufwand für Werkleistungen	16	4.370.000	4.330.000	4.948.151,44
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		1.630.000 09 16	1.582.000 68.000 1.514.000	1.533.861,67 64.649,25 1.469.212,42

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Transporte durch Dritte	16	65.000	65.000	15.298,41
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1.900.000	1.900.000	1.754.298,17
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	230.000	180.000	504.986,14
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	2.000	2.000	1.480,79
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.630.000	1.050.000	1.014.401,55
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	25.000	25.000	29.405,63
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			2.086,38
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	2.000	2.000	
Energie	16	1.235.000	655.000	581.966,14
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	368.000	368.000	400.943,40
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		20.302.000 <i>18.398.000</i>	18.784.000 <i>16.880.000</i>	19.437.424,50 <i>17.678.307,59</i>
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		94.686.000 <i>90.467.000</i>	90.808.000 <i>86.744.000</i>	87.271.691,97 <i>84.215.196,80</i>
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-90.643.000 <i>-86.429.000</i>	-86.765.000 <i>-82.704.000</i>	-76.979.790,62 <i>-73.970.531,17</i>

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2023 keine Veränderungen. Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes), den Struktureffekt und die Umstellung auf das neue Gehaltsschema RIVIT (Richtverwendung IT-Sonderverträge). In den nicht finanziierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Die aufwandsseitige Erhöhung im Personalaufwand und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und damit verbundenen Mehraufwände für Energie, Miete und Personal zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	486.000	513.000	461.630,61
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	76.000	78.000	69.050,83
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	400.000	400.000	379.120,74
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	10.000	35.000	13.459,04
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	3.547.000	3.522.000	9.746.602,26
Einzahlungen aus Transfers	16			103.175,26
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16			103.175,26
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16			103.175,26
Sonstige Einzahlungen	16	5.000	5.000	10.732,79
Einzahlungen aus Geldstrafen	16			5.663,03
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			150,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16	5.000	5.000	4.919,76
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		4.038.000	4.040.000	10.322.140,92
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	5.000	3.000	21.168,78
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	5.000	3.000	21.168,78
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		5.000	3.000	21.168,78
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
16	157.000	157.000	116.687,00	
16	155.000	155.000	116.327,00	
61	2.000	2.000	360,00	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen				
16	157.000	157.000	116.687,00	
16	155.000	155.000	116.327,00	
61	2.000	2.000	360,00	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		157.000	157.000	116.687,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		4.200.000	4.200.000	10.459.996,70
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen				
16	56.157.000	54.507.000	52.332.941,90	
16	56.087.000	54.500.000	52.318.855,30	
45	70.000	7.000	14.086,60	
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1.323.000	1.266.000	620.146,89
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	1.329.000	1.290.000	1.124.638,88
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	12.805.000	12.280.000	11.834.507,70
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	984.000	986.000	1.267.276,35
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	500.000	500.000	498.086,07
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	140.000	140.000	30.460,18
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	40.000	55.000	69.237,32

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag-	AB	BVA	BVA	Erfolg
Allgemeine Gebarung		2023	2022	2021
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	225.000	300.000	218.719,84
Auszahlungen aus Mieten	16	8.170.000	7.230.000	7.383.873,43
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	928.000	978.000	988.523,02
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	480.000	480.000	603.954,70
Auszahlungen aus Reisen	16	632.000	632.000	367.972,14
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	4.370.000	4.330.000	5.242.929,28
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		1.630.000	1.582.000	1.531.623,50
	09	70.000	68.000	64.602,77
	16	1.560.000	1.514.000	1.467.020,73
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	65.000	65.000	14.799,74
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	230.000	180.000	502.622,27
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.628.000	1.048.000	1.005.469,06
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	25.000	25.000	29.601,06
Auszahlungen aus Energie	16	1.235.000	655.000	581.680,22
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	368.000	368.000	394.187,78
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		91.636.000	87.849.000	85.637.782,27
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	30.000	30.000	27.676,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	30.000	27.676,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		30.000	30.000	27.676,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	360.000	360.000	787.595,56
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	110.000	110.000	323.345,70
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	250.000	250.000	464.249,86
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	100.000	100.000	158.994,48
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		460.000	460.000	946.590,04
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
		176.000	176.000	105.900,00
	16	174.000	174.000	105.900,00
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		176.000	176.000	105.900,00
	16	174.000	174.000	105.900,00
	61	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		176.000	176.000	105.900,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		92.302.000	88.515.000	86.717.948,31
Nettogeldfluss		-88.102.000	-84.315.000	-76.257.951,61

Erläuterungen:

Bundesvoranschlag 2023

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2023 keine Veränderungen. Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes), den Struktureffekt und die Umstellung auf das neue Gehaltsschema RIVIT (Richtverwendung IT-Sonderverträge). Die auszahlungsseitige Erhöhung bei den Personalauszahlungen und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und damit verbundenen Mehrausgaben für Energie, Miete und Personal zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	986.000	298.732.000	983.000	297.781.000	912.666	276.502.850	926.091
ADV	58.000	24.666.000	58.000	24.666.000	31.500	13.328.000	32.250	13.409.000
Exekutivdienst	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.975	258.375
Summe	1.044.000	323.398.000	1.041.000	322.447.000	944.166	289.830.850	959.316	293.595.950

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2023 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.04 Historische Objekte
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.04 Historische Objekte	DB 40.04.01	DB 40.04.02
		BHÖ	Bau/Liegenschaftsm.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	36,640	0,869	35,771
Erträge	36,640	0,869	35,771
Personalaufwand	8,497	8,471	0,026
Transferaufwand	0,006	0,006	
Betrieblicher Sachaufwand	85,998	3,087	82,911
Aufwendungen	94,501	11,564	82,937
Nettoergebnis	-57,861	-10,695	-47,166
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.04 Historische Objekte	DB 40.04.01	DB 40.04.02
		BHÖ	Bau/Liegenschaftsm.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	31,636	0,865	30,771
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,015	0,015	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	31,651	0,880	30,771
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	30,459	10,980	19,479
Auszahlungen aus Transfers	0,006	0,006	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	38,283	0,160	38,123
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,024	0,024	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	68,772	11,170	57,602
Nettogeldfluss	-37,121	-10,290	-26,831

I.C Detailbudgets
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
Erläuterungen

Globalbudget 40.04 Historische Objekte

Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
Haushaltsführende Stelle: Burghauptmann/Burghauptfrau

Ziele

Ziel 1

Steigerung des Digitalisierungsgrades zur Umsetzung einer effizienteren Bewirtschaftung von historischen Gebäuden
(Schwerpunkt: Energieeffizienz)

Ziel 2

Spezifische Aus- und Weiterbildung für Bauprojektleiter/innen im historischen Umfeld

Ziel 3

Stabilisierung der Besucher/innenzahlen im Bundesbad Alte Donau sowie den Schauräumen Innsbruck

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Betrieb einer digitalen Energieverbrauchserfassung in ausgewählten Räumlichkeiten	Digitale Energieverbrauchserfassung in den Bürobereichen Innsbruck und Schönbrunn der Burghauptmannschaft Österreich	Betrieb der vorhandenen digitalen Energieverbrauchserfassung in drei Abteilungen der Burghauptmannschaft Österreich
2	Fortführen der spezifischen Aus- und Weiterbildung für Bauprojektleiter/innen im historischen Umfeld	Insgesamt 40 Mitarbeiter/innen der Burghauptmannschaft Österreich haben die Weiterbildung in der „European Heritage Academy“ besucht.	Insgesamt 30 Mitarbeiter/innen der Burghauptmannschaft Österreich haben die Weiterbildung in der „European Heritage Academy“ besucht.
3	Investitionen zur Modernisierung sowie Erhöhung der Attraktivität der Betriebe	Besucher/innenzahlen: Bundesbad Alte Donau: 75.000 Schauräume Innsbruck: 55.000	Besucher/innenzahlen 2021: Bundesbad Alte Donau: 67.145 Schauräume Innsbruck: 50.769

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Bundesimmobiliengesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	781.000	787.000	635.753,11
Erträge aus Mieten	16	26.000	26.000	32.785,50
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	22.000	27.000	9.227,71
Erträge aus Leistungen	16	729.000	730.000	599.837,42
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	4.000	4.000	-6.097,52
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	85.000	77.000	73.815,92
Sonstige Erträge	16	3.000	5.000	14.286,16
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			2.000,00
Übrige sonstige Erträge	16	3.000	5.000	12.286,16
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		869.000	869.000	723.855,19
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		865.000	865.000	727.952,71
Erträge		869.000	869.000	723.855,19
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		865.000	865.000	727.952,71
Personalaufwand				
Bezüge	16	6.072.000	6.075.000	5.935.747,21
Mehrdienstleistungen	16	178.000	178.000	195.738,61
Sonstige Nebengebühren	16	112.000	123.000	102.247,61
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	1.745.000	1.465.000	1.407.871,14
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	248.000	248.000	172.809,13
Freiwilliger Sozialaufwand	16	100.000	100.000	81.771,96
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	16.000	15.000	13.698,02
Summe Personalaufwand		8.471.000	8.204.000	7.909.883,68
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		8.223.000	7.956.000	7.737.074,55
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	5.000	5.120,72
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	5.000	5.120,72
Summe Transferaufwand		6.000	5.000	5.120,72
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		6.000	5.000	5.120,72
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	28.000	28.000	31.342,07
Instandhaltung	16	28.000	33.000	24.000,13
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		32.000	31.000	44.345,39
16	27.000	26.000	31.200,24	
42	5.000	5.000	13.145,15	
Reisen	16	147.000	128.000	107.837,31
Aufwand für Werkleistungen	16	1.679.000	863.000	863.713,95
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	122.000	206.000	143.418,18
Transporte durch Dritte	16	7.000	7.000	12.014,59
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	550.000	550.000	173.079,89
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	70.000	45.000	80.920,21
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	424.000	316.000	242.548,74
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	4.000	8.000	7.653,48
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			1.197,96
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	26.000	26.000	26.000,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Energie	16	230.000	120.000	71.668,24
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	164.000	162.000	136.029,06
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,087.000	2,207.000	1,723.220,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2,511.000	1,631.000	1,522.540,53
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16			42,76
Summe Finanzaufwand				42,76
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				42,76
Aufwendungen		11,564.000	10,416.000	9,638.267,62
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		10,740.000	9,592.000	9,264.778,56
Nettoergebnis		-10,695.000	-9,547.000	-8,914.412,43
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-9,875.000	-8,727.000	-8,536.825,85

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2023 keine wesentlichen Veränderungen.

Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Die aufwandsseitige Erhöhung im Personalaufwand und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und damit verbundene Mehraufwände für Energie, Dienstleistungen und Personal zurückzuführen. Ferner soll die Dienststelle an den ELAK (elektronischer Akt) angeschlossen werden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	862.000	860.000	658.057,60
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	26.000	26.000	165,48
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	22.000	27.000	9.227,71
Einzahlungen aus Leistungen	16	729.000	730.000	574.560,29
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	85.000	77.000	74.104,12
Sonstige Einzahlungen	16	3.000	5.000	12.286,16
Übrige sonstige Einzahlungen	16	3.000	5.000	12.286,16
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		865.000	865.000	670.343,76
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	15.000	15.000	9.557,96
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	15.000	15.000	9.557,96
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		15.000	15.000	9.557,96
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		880.000	880.000	679.901,72
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	6.199.000	6.152.000	5.993.787,44
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	178.000	178.000	179.447,68
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	112.000	123.000	101.888,62
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	1.745.000	1.465.000	1.402.137,29
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	119.000	180.000	288.377,04
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	100.000	100.000	81.771,96
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	16.000	15.000	11.567,36
Auszahlungen aus Mieten	16	28.000	28.000	32.404,43
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	28.000	33.000	24.358,48
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		32.000 27.000 42.5.000	31.000 26.000 5.000	44.254,41 30.690,89 13.563,52
Auszahlungen aus Reisen	16	147.000	128.000	106.693,06
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	1.679.000	863.000	833.315,89
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	122.000	206.000	143.418,18
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	7.000	7.000	12.002,14
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	70.000	45.000	78.107,82
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	398.000	290.000	213.301,90
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	4.000	8.000	7.594,88
Auszahlungen aus Energie	16	230.000	120.000	64.013,42
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	164.000	162.000	141.693,60
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16			42,76
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16			42,76

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		10,980.000	9,844.000	9,546.876,46
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	5.000	5.120,72
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	5.000	5.120,72
Summe Auszahlungen aus Transfers		6.000	5.000	5.120,72
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen				
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	150.000	75.000	163.039,81
16	100.000	45.000	48.408,42	
49	50.000	30.000	110.031,39	
82				4.600,00
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	150.000	75.000	163.039,81
16	100.000	45.000	48.408,42	
49	50.000	30.000	110.031,39	
82				4.600,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		160.000	103.000	163.039,81
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	24.000	24.000	4.000,00
16	22.000	22.000	4.000,00	
61	2.000	2.000		
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		24.000	24.000	4.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		11,170.000	9,976.000	9,719.036,99
Nettogeldfluss		-10,290.000	-9,096.000	-9,039.135,27

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2023 keine Veränderungen.

Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. Die auszahlungsseitige Erhöhung bei den Personalauszahlungen und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und damit verbundene Mehrausgaben für Energie, Dienstleistungen und Personal zurückzuführen. Ferner soll die Dienststelle an den ELAK (elektronischer Akt) angeschlossen werden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	153.000	39.816.000	153.000	39.816.000	129.750	34.279.000	139.150
Militärischer Dienst (MB)	0.000	0.000	0.000	0.000	1.000	245.000	0.000	0.000
Summe	153.000	39.816.000	153.000	39.816.000	130.750	34.524.000	139.150	36.292.400

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für Personal der Burghauptmannschaft Österreich. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2023 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
Erläuterungen

Globalbudget 40.04 Historische Objekte

Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
Haushaltführende Stelle: Burghauptmann/Burghauptfrau

Ziele

Ziel 1

Erhaltung der historischen Bausubstanz

Ziel 2

Austausch auf klimafreundliche Raumheizungen

Ziel 3

Steigerung des Digitalisierungsgrades zur Umsetzung einer effizienteren Bewirtschaftung von historischen Gebäuden
(Schwerpunkt: Energieeffizienz)

Ziel 4

Nachhaltige Verbesserung des baulichen Brandschutzes und der Barrierefreiheit der Objekte

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Erhaltung der historischen Bausubstanz durch Instandsetzung und werterhaltende Sanierung in die Gebäudesubstanz	Der Wertverlust durch die AfA soll maximal 50% betragen.	Der Wertverlust durch die AfA betrug im Jahr 2021 34,19%.
2	Austausch auf klimafreundliche Raumheizungen	Bei einem Gebäude wurde eine klimafreundliche Raumheizung errichtet.	Die Analyse und Erhebung der Raumheizungen in den Gebäuden mit Bundesnutzung im Wirkungsbereich der Burghauptmannschaft Österreich ergab fünf fossile Raumheizungen.
3	Betrieb einer digitalen Energieverbrauchserfassung in ausgewählten Räumlichkeiten	Erweiterung der digitalen Energieverbrauchserfassung um ein weiteres Gebäude im Verwaltungsbereich der Burghauptmannschaft Österreich.	Betrieb der vorhandenen digitalen Energieverbrauchserfassung im Palmenhaus und in einem weiteren Objekt in der Hofburg Wien.
4	Weiterführen der Investitionen in den baulichen Brandschutz sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit der Objekte	Mindestens 15,5% des gesamten Baubudgets sollen in Brand-schutzmaßnahmen sowie zur Verbesserung der Barrierefreiheit investiert werden.	Im Jahr 2021 wurden 12,75% des gesamten Baubudgets in Brand-schutzmaßnahmen sowie Verbesserungen der Barrierefreiheit investiert.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Bundesimmobiliengesetz, Leistungsabgeltungs-Verordnung 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	13,090.000	13,090.000	12,366.908,99
Erträge aus Mieten	16	12,910.000	12,910.000	12,227.907,51
Erträge aus Leistungen	16	180.000	180.000	139.001,48
Erträge aus Transfers	16	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	2.000	2.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	17,674.000	17,674.000	17,674.000,00
Sonstige Erträge	16	5.005.000	5.000	4.884.039,88
	82	5.005.000	5.000	4.883.799,88
				240,00
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	82			240,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	5.000.000		4.858.992,45
Übrige sonstige Erträge	16	5.000	5.000	24.807,43
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		35,771.000	30,771.000	34,924.948,87
		<i>30,771.000</i>	<i>30,771.000</i>	<i>30,065.716,42</i>
Erträge hievon finanziierungswirksam		35,771.000	30,771.000	34,924.948,87
		<i>30,771.000</i>	<i>30,771.000</i>	<i>30,065.716,42</i>
Personalaufwand				
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	26.000	25.000	10.538,84
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		26.000	25.000	10.538,84
		<i>26.000</i>	<i>25.000</i>	<i>10.538,84</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			1.424,53
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			1.424,53
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam				1.424,53
				<i>1.424,53</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	7.000	15.000	25.245,00
Mieten	16	13.000	18.000	-1.019,87
Instandhaltung	16	12,488.000	13,243.000	8,581.295,68
	16	2,900.000	2,522.000	-470.418,13
	82	9,588.000	10,721.000	9,051.713,81
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	73.000	75.000	35.742,19
	16	68.000	70.000	42.605,91
	42	5.000	5.000	-6.863,72
Aufwand für Werkleistungen	16	4.082.000	3,951.000	4.607.676,08
	16	4,082.000	3,951.000	4.608.384,27
	82			-708,19
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	208.000	194.000	176.615,12
Transporte durch Dritte	16	10.000	10.000	1.139,99
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	82	63,150.000	63,150.000	57.397.999,31
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	59.000	59.000	29.946,72
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	82			600.182,98
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	2,821.000	2,149.000	1.669.337,48
		<i>2,513.000</i>	<i>1,841.000</i>	<i>1,669.337,48</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	82	308.000	308.000	
Energie	82	308.000	308.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1,312.000	746.000	754.789,94
Summe Betrieblicher Sachaufwand	16	1,201.000	1,095.000	914.547,54
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		82,911.000	82,864.000	73,124.160,68
Finanzaufwand		<i>19,453.000</i>	<i>19,406.000</i>	<i>15,117.591,65</i>
Aufwendungen aus Zinsen	82			121,35
Summe Finanzaufwand				121,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>121,35</i>
Aufwendungen		82,937.000	82,889.000	73,136.245,40
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19,479.000</i>	<i>19,431.000</i>	<i>15,129.676,37</i>
Nettoergebnis		-47,166.000	-52,118.000	-38,211.296,53
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11,292.000</i>	<i>11,340.000</i>	<i>14,936.040,05</i>

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2023 keine Veränderungen.

Im Bereich der Aufwendungen wird in diesem Detailbudget die Erhaltung der historischen Bausubstanz durch Instandsetzung und werterhaltende Sanierung in die Gebäudesubstanz der historischen Objekte der Burghauptmannschaft Österreich abgewickelt. Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte stellen einen wesentlichen Bestandteil des Ergebnisvoranschlages dar. In diesem Kontext ist festzuhalten, dass nach der 2021 und 2022 einmalig erfolgten Sonderdotierung für Investitionen im Baubereich, nunmehr ab 2023 eine dauerhafte Erhöhung des Baubudgets iHv EUR 24 Mio. p.a. erfolgt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	30,764.000	30,764.000	29,289.993,23
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	12,910.000	12,910.000	11,497.146,12
Einzahlungen aus Leistungen	16	180.000	180.000	118.847,11
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	17,674.000	17,674.000	17,674.000,00
Einzahlungen aus Transfers	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	2.000	2.000	
Sonstige Einzahlungen	16	5.000	5.000	17.874,60
Übrige sonstige Einzahlungen	16	5.000	5.000	17.874,60
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		30,771.000	30,771.000	29,307.867,83
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		30,771.000	30,771.000	29,307.867,83
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	26.000	25.000	10.517,08
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	7.000	15.000	11.261,25
Auszahlungen aus Mieten	16	13.000	18.000	1.274,58
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	12,488.000	13,243.000	8,693.255,23
	16	2,900.000	2,522.000	-696.058,93
	82	9,588.000	10,721.000	9,389.314,16
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand				
	16	73.000	75.000	40.865,73
	16	68.000	70.000	47.729,45
	42	5.000	5.000	-6.863,72
Auszahlungen aus Werkleistungen				
	16	4,082.000	3,951.000	4,532.438,49
	16	4,082.000	3,951.000	4,533.156,28
	82			-717,79
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	208.000	194.000	176.615,12
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	10.000	10.000	1.139,99
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	59.000	59.000	24.135,17
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	2,513.000	1,841.000	1,384.396,02
Auszahlungen aus Energie	16	1,312.000	746.000	463.907,76
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1,201.000	1,095.000	920.488,26
Auszahlungen aus Finanzaufwand	82			104,75
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	82			104,75
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		19,479.000	19,431.000	14,876.003,41
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			1.765,93
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			1.765,93
Summe Auszahlungen aus Transfers				1.765,93
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen		38,123.000	49,154.000	38,889.519,85

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
	16	3,410.000	1,630.000	3,251.466,35
	49		11.000	60.131,18
	82	34,713.000	47,513.000	35,577.922,32
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	16			886.123,02
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten		38,014.000	49,014.000	37.884.640,72
	16	3,301.000	1,501.000	2.306.718,40
	82	34,713.000	47,513.000	35,577.922,32
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16			1.509,16
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung		109.000	140.000	117.246,95
	16	109.000	129.000	57.115,77
	49		11.000	60.131,18
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	16		2.000	36.841,94
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		38,123.000	49,156.000	38,926.361,79
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		57,602.000	68,587.000	53,804.131,13
Nettogeldfluss		-26,831.000	-37,816.000	-24,496.263,30

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2023 keine Veränderungen.

Im Bereich der Auszahlungen erfolgen Investitionen in den baulichen Brandschutz, Energieeffizienz und in die Barrierefreiheit. Ferner werden Instandsetzungen und Instandhaltungen in die Gebäudesubstanz der historischen Objekte Österreichs vorgenommen. Der 2021 und 2022 erfolgten Sonderdotierung für Investitionen im Baubereich steht ab 2023 eine dauerhafte Erhöhung des Baubudgets iHv EUR 24 Mio. p.a. gegenüber.

I.C Detailbudgets
40.05.01 Digitalisierung
Erläuterungen

Globalbudget 40.05 Digitalisierung

Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgt daher in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16		52.000	187.717,91
Erträge aus Mieten	16			-122,35
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16		52.000	187.840,26
Erträge aus Transfers	49			80.440,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49			80.440,00
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49			80.440,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanzierungswirksam			52.000	268.157,91
Finanzerträge			52.000	268.157,91
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	16		1.000.000	
Summe Finanzerträge hievon finanzierungswirksam			1.000.000	1.000.000
Erträge hievon finanzierungswirksam			1.052.000	268.157,91
Personalaufwand			1.052.000	268.157,91
Bezüge	16		2.302.000	4.814.530,39
Mehrdienstleistungen	16		69.000	187.369,38
Sonstige Nebengebühren	16		39.000	71.618,46
Gesetzlicher Sozialaufwand	16		578.000	1.154.965,43
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16		196.000	223.320,95
Freiwilliger Sozialaufwand	16		10.000	81.243,60
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16		4.000	7.057,30
Summe Personalaufwand hievon finanzierungswirksam			3.198.000	6.540.105,51
			2.971.000	6.316.784,56
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16			1.063.225,36
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16			1.063.225,36
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			793.253,89
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			793.253,89
Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam			1.856.479,25	1.856.479,25
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16		2.000	15.935,00
Mieten	16		91.000	621.846,94
Instandhaltung	16			-8.969,51
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16		11.000	26.269,95
Reisen	16		17.000	13.072,02
Aufwand für Werkleistungen	16		3.998.000	38.613.210,62
	49		3.998.000	38.532.770,62
				80.440,00
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund			1.041.000	2.247.154,45
	09		2.000	3.340,04
	16		1.039.000	2.243.814,41
Transporte durch Dritte	16		11.000	13.932,72

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16		100.000	69.767,01
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16		2.000	1.636,06
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16		12.000	764.619,63
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			12,08
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			734,48
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16		12.000	763.873,07
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam			5,285.000	42,378.474,89
			5,185.000	42,307.970,28
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam			8,483.000	50,775.059,65
			8,156.000	50,481.234,09
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam			-7,431.000	-50,506.901,74
			-7,104.000	-50,213.076,18

Erläuterungen:

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgt daher in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16		66.000	174.271,15
Einzahlungen aus Mieterträgen	16			-122,35
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16		66.000	174.393,50
Einzahlungen aus Transfers	49			80.440,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49			80.440,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49			80.440,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	1.000.000		
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	16		1.000.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			1.066.000	254.711,15
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
16		2.000		5.868,84
61		1.000		4.248,84
61		1.000		1.620,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16		2.000	5.868,84
16		1.000		4.248,84
61		1.000		1.620,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			2.000	5.868,84
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)			1.068.000	260.579,99
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16		2.318.000	4.851.450,87
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16		69.000	158.855,31
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16		39.000	72.000,20
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16		578.000	1.149.639,34
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16		23.000	222.228,80
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16		10.000	81.243,60
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16		4.000	7.059,12
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16		2.000	15.935,00
Auszahlungen aus Mieten	16		91.000	759.800,18
Auszahlungen aus Instandhaltung	16			-8.969,51
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16		11.000	24.225,99
Auszahlungen aus Reisen	16		17.000	13.072,02
Auszahlungen aus Werkleistungen	16		3.998.000	37.577.828,28
	49		3.998.000	37.497.388,28
				80.440,00
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund			1.041.000	2.255.482,77
	09		2.000	3.340,04
	16		1.039.000	2.252.142,73
 Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16		11.000	13.932,72

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16		2.000	1.636,06
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16		12.000	763.936,07
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			12,08
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16		12.000	763.923,99
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit			8,226.000	47,959.356,82
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16			1,192.201,36
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16			1,192.201,36
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			543.183,42
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			543.183,42
Summe Auszahlungen aus Transfers				1,735.384,78
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16			54.361,09
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16			54.361,09
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16		9.000	13.629,97
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit			9.000	67.991,06
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen			3.000	10.180,00
	16		2.000	2.880,00
	61		1.000	7.300,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen			3.000	10.180,00
	16		2.000	2.880,00
	61		1.000	7.300,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			3.000	10.180,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)			8,238.000	49,772.912,66
Nettogeldfluss			-7,170.000	-49,512.332,67

Erläuterungen:

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgt daher in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	46,200	20.278.000	46,350
ADV		0,000	0,000	0,000	0,000	24,750	11.886.000	24,000
Summe	0,000	0,000	0,000	0,000	70,950	32.164.000	70,350	31.987.250

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgt daher in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

I.C Detailbudgets
40.05.02 Digitalisierungsfonds
Erläuterungen

Globalbudget 40.05 Digitalisierung

Detailbudget 40.05.02 Digitalisierungsfonds

Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgt daher in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.05.02 Digitalisierungsfonds
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen			17,557.000	8,947.058,99
<i>16</i>				8,947.058,99
<i>99</i>			<i>17,557.000</i>	
Summe Betrieblicher Sachaufwand			17,557.000	8,947.058,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>17,557.000</i>	<i>8,947.058,99</i>
Aufwendungen			17,557.000	8,947.058,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>17,557.000</i>	<i>8,947.058,99</i>
Nettoergebnis			-17,557.000	-8,947.058,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>-17,557.000</i>	<i>-8,947.058,99</i>

Erläuterungen:

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgt daher in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.05.02 Digitalisierungsfonds
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen			17,557.000	6,757.176,13
16				6,757.176,13
99			17,557.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit			17,557.000	6,757.176,13
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)			17,557.000	6,757.176,13
Nettogeldfluss			-17,557.000	-6,757.176,13

Erläuterungen:

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgt daher in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 40 Wirtschaft
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,005	0,003	0,021
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,005	0,003	0,021
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005	0,003	0,021
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	39,526	50,860	40,460
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen			0,886
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	38,014	49,014	37,885
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,130	0,130	0,345
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,382	1,716	1,344
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,292	0,147	0,380
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	39,818	51,007	40,840
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,325	0,325	0,457
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,280	0,279	0,406
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,035	0,035	0,037
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,010	0,011	0,014
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,310	0,312	0,197
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,310	0,312	0,197
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,635	0,637	0,654
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,385	0,388	0,184
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,385	0,388	0,184
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,385	0,388	0,184

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 40 Wirtschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	49
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	43,457		41,958		1,497
Finanzerträge	0,013	0,003	0,002		
Erträge	43,470	0,003	41,960		1,497
Personalaufwand	148,365		144,397		3,968
Transferaufwand	3.213,048		6,107		2.729,210
Betrieblicher Sachaufwand	188,818	0,102	55,426	0,010	60,234
Aufwendungen	3.550,231	0,102	205,930	0,010	2.793,412
Nettoergebnis	-3.506,761	-0,099	-163,970	-0,010	-2.791,915

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd

49 Wirtschaftliche Angelegenheiten

76 Gesundheitswesen

82 Kultur

98 Bildungswesen

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgabenbereiche			
76	82	98	99
0,002		0,008	
0,002		0,008	
	73,046		477,731
	73,046		477,731
0,002	-73,046	0,008	-477,731

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 40 Wirtschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	45
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	38,455	0,003	36,945		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005		0,005		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,635		0,269		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	39,095	0,003	37,219		
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	267,696	0,102	194,097	0,010	0,070
Auszahlungen aus Transfers	3.213,048		6,107		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	39,818		4,965		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,385		0,338		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.520,947	0,102	205,507	0,010	0,070
Nettogeldfluss	-3.481,852	-0,099	-168,288	-0,010	-0,070

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgabenbereiche					
49	61	76	82	98	99
1,497		0,002		0,008	
	0,041			0,325	
1,497	0,041	0,002		0,333	
63,829 2.729,210 0,140			9,588 34,713		477,731
	0,047				
2.793,179	0,047		44,301		477,731
-2.791,682	-0,006	0,002	-44,301	0,333	-477,731

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2023
Detailbudget 40.01.91 Personal das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	385.000	364.000	263.720,76
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	385.000	364.000	263.720,76
Sonstige Erträge	16			-5.394,67
Übrige sonstige Erträge	16			-5.394,67
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		385.000	364.000	258.326,09
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>385.000</i>	<i>364.000</i>	<i>258.326,09</i>
Erträge		385.000	364.000	258.326,09
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>385.000</i>	<i>364.000</i>	<i>258.326,09</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	280.000	265.000	220.740,10
Mehrdienstleistungen	16	26.000	24.000	7.730,05
Sonstige Nebengebühren	16	12.000	12.000	8.867,64
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	36.000	33.000	20.163,90
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	2.000	2.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		3.000	3.000	824,40
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		359.000	339.000	258.326,09
Aufwendungen		359.000	339.000	258.326,09
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>357.000</i>	<i>337.000</i>	<i>258.326,09</i>
Nettoergebnis		26.000	25.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>28.000</i>	<i>27.000</i>	

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2023
Detailbudget 40.01.91 Personal das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	385.000	364.000	266.279,29
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	385.000	364.000	266.279,29
Sonstige Einzahlungen	16			-2.558,53
Übrige sonstige Einzahlungen	16			-2.558,53
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		385.000	364.000	263.720,76
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	4.000	4.000	
16	2.000	2.000		
61	2.000	2.000		
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	16	4.000	4.000	
61	2.000	2.000		
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		4.000	4.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		389.000	368.000	263.720,76
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	285.000	270.000	226.145,90
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	26.000	24.000	7.730,05
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	12.000	12.000	8.877,98
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	36.000	33.000	20.142,43
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	23.000	22.000	
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	3.000	3.000	824,40
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		385.000	364.000	263.720,76
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	4.000	4.000	
16	2.000	2.000		
61	2.000	2.000		
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	16	4.000	4.000	
61	2.000	2.000		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		389.000	368.000	263.720,76
Nettogeldfluss				

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 40 Wirtschaft

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.01	Steuerung und Services	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
40.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.01.02	Bundesmobilienverwaltung	Leiter/in Bundesmobilienverwaltung
40.01.03	Bundeswettbewerbsbehörde	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.01.04	Beschusswesen	Leiter/in der Abteilung Präs/1
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.02	Transferleistungen an die Wirtschaft	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
40.02.01	Wirtschaftsförderung	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.02.02	Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.02.03	Tourismus	Leiter/in der Abteilung Präs/1
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.03	Eich- und Vermessungswesen	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
40.03.01	Eich- und Vermessungswesen	Leiter/in Eich- u. Vermessungswesen
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.04	Historische Objekte	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
40.04.01	Burghauptmannschaft Österreich	Burghauptmann/Burghauptfrau
40.04.02	Bau u. Liegenschaftsmanagement	Burghauptmann/Burghauptfrau
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.05	Digitalisierung	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
40.05.01	Digitalisierung	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.05.02	Digitalisierungsfonds	Leiter/in der Abteilung Präs/1

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.01	Steuerung und Services	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
40.01.91	Personal das für Dritte leistet	Leiter/in der Abteilung Präs/1

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Zuge der BMG-Novelle 2022 wurde das Thema "Digitalisierung" in das Bundesministerium für Finanzen verschoben. Aufgrund der Systematik des BVA und der Vergleichbarkeit der Zahlenwerte sind die Detailbudgets 40.05.01 "Digitalisierung" und 40.05.02 "Digitalisierungsfonds" noch weiterhin - allerdings ohne Angaben der wirkungsorientierten Steuerung - dargestellt.

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
40.04.02	8299200 8630104 8680004 0632401 0635401 6140201	40040200400	Kulturbauten Baukostenbeiträge	0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001	0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001
			Saldo...	0,002	0,000

II.D Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
40.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,005	0,005
		Saldo...	0,005	0,005

II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
40.02.01.00	7412026	AWS-Penicillinproduktion Österreich	23,000	23,000
40.02.01.00	7412028	AWS FISA+ Förderungen	20,000	20,000
40.02.01.00	7412029	AWS FISA+ Abwicklungskosten	0,602	0,602
40.02.01.00	7415003	ABA Film in Austria	0,930	0,930
40.02.01.00	7417006	aws Investitionsprämie	1.774,500	1.774,500
40.02.01.00	7417007	aws Investitionsprämie Abwicklungskosten	11,551	11,551
40.02.01.00	7416788	aws Investitionsprämie RRF	365,500	365,500

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnisvoranschlag	Finanzierungsvoranschlag
40.02.01.00	7270121	Wirtschaftskammer Ö. (GO International)	12,800	12,800
40.02.01.00	7323788	WKÖ KMU. Digital Aufbau-u. Resilienzfaz. RRF	2,500	2,500
40.02.01.00	7412788	AWS KMU. Digital Aufbau- u. Resilienzfaz. RRF För.	2,250	2,250
40.02.01.00	7419788	Abwicklungskost. RRF	0,250	0,250
40.02.01.00	7412027	Energiekostenzuschuss	850,000	850,000
40.02.01.00	7412028	AWS FISA+ Förderungen	20,000	20,000
40.02.01.00	7412029	AWS FISA+ Abwicklung	0,602	0,602
40.02.01.00	7415003	ABA Film in Austria	1,179	1,179
40.02.01.00	7417006	aws Investitionsprämie	1.774,500	1.774,500
40.02.01.00	7416788	Investitionsprämie Aufbau- und Resilienzfaz. RRF	365,500	365,500
40.02.01.00	7417007	aws Investitionsprämie Abwicklungskosten	11,551	11,551
40.02.01.00	7270123	EXPO Osaka	2,415	2,415
40.02.01.00	7412026	aws Penicillinproduktion Österreich	23,000	23,000
40.02.01.00	7415000	Austrian Business Agency	5,245	5,245
40.02.01.00	7415002	Austrian Business Agency (Projekt Work in Austria)	2,060	2,060
40.02.01.00	7430022	Wirtschaftsförderung Transformation	40,000	40,000
40.02.01.00	7522014	Schadloshaltung AWS	22,450	22,450

III. Anhang: Untergliederung 40 Wirtschaft

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Unternehmen, insbesondere KMU, und die österreichische Außenwirtschaft sollen bestmöglich und langfristig gestärkt werden. Um das Potenzial der großen technologischen Entwicklungen voll auszuschöpfen, werden insbesondere ein effizienter Ressourceneinsatz und eine hohe Flexibilität des Unternehmenssektors in den Vordergrund gestellt. Ein weiterer Fokus liegt auf der Weiterentwicklung des Tourismusstandortes, der von Zukunftsfittien Betrieben getragen wird und für in- und ausländische Gäste attraktiv ist. Zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Österreich gilt es vor allem die Chancen der neuen Technologien zu nutzen, Innovationen und Investitionen zu fördern, den Digitalisierungsgrad der Unternehmen weiter zu steigern sowie den Herausforderungen im Zusammenhang mit dem aktuellen Arbeits- und Fachkräftemangel auf unterschiedlichen Ebenen zu begegnen.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen		39,095	40,163	571,564
Auszahlungen fix	4.514,707	3.520,947	2.430,400	2.179,153
Summe Auszahlungen	4.514,707	3.520,947	2.430,400	2.179,153
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-3.481,852	-2.390,237	-1.607,589

Ergebnisvoranschlag	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge	43,470	39,532	576,622
Aufwendungen	3.550,231	2.448,612	2.106,408
Nettoergebnis	-3.506,761	-2.409,080	-1.529,786

Angestrebte Wirkungsziele:
Wirkungsziel 1:

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft mit Fokus auf KMU

Warum dieses Wirkungsziel?

Österreich profitiert als kleine offene Volkswirtschaft maßgeblich von der europäischen Integration und der internationalen Verflechtung. Die Robustheit unseres Wirtschaftsmodells wird dabei wesentlich durch flexibel agierende kleine und mittlere Unternehmen bestimmt. Sie machen rund 99,6% aller Unternehmen in Österreich aus. Aufgabe der Wirtschaftspolitik ist es, die Rahmenbedingungen für Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in Österreich kontinuierlich zu verbessern. Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz insbesondere von KMU stellt heute mehr denn je eine dringliche standortpolitische Aufgabe dar und ist eine Voraussetzung für Investition, Wachstum und Beschäftigung: Die Transformation der Nationalökonomie in Richtung Dekarbonisierung und Digitalisierung bedeutet gerade für KMU massive Disruptionen und Zäsuren in den Produktions- und Dienstleistungsstrukturen. Darüber hinaus müssen sich Unternehmen seit geraumer Zeit in einem höchst volatilen Umfeld bewegen: Die COVID-19 Pandemie hat Liefer- und Wertschöpfungsketten unterbrochen. Der Ukraine-Krieg zieht tiefe Inflationsspuren nach sich, mit teils eklatanten Preisanstiegen für Unternehmen bei Energie. In diesem Krisenumfeld muss die Wirtschaftspolitik jene Maßnahmen setzen, die dazu beitragen, die unternehmerische Substanz eines Landes zu erhalten und gleichzeitig Anreize für neue Unternehmen und damit für eine Erneuerung und Verjüngung des Unternehmensbestandes zu setzen. Die Kennzahlen und gesetzten Maßnahmen dieses Wirkungsziels legen einen speziellen Fokus auf das Wachstum, die Erleichterung des Zugangs zu Finanzdienstleistungen sowie die generelle Unterstützung von österreichischen KMU. Zusammen leisten diese einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des SDG-Unterziels 8.3.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Investitions- und Innovationsförderung, Zugang und Erleichterung der Finanzierung für Klein- und Mittelbetriebe (KMU)
- Forcierung von Unternehmensgründungen
- Unterstützung von Unternehmen bei der digitalen Transformation
- Verbesserung des Risikokapitalmarktes, um die Eigenkapitalsituation der österreichischen Unternehmen zu verbessern
- Umsetzung der Vorhaben aus dem österreichischen Aufbau- und Resilienzplan (COVID-19 Investitionsprämie für Unternehmen, KMU.DIGITAL)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.1.1	Unternehmensdemographie: Stabilisieren und Steigern des in den letzten Jahren schwankenden Unternehmensgründungsniveaus
Berechnungs-methode	Anzahl der jährlichen Unternehmensneugründungen (ohne Personenbetreuer)

Datenquelle	Gründungsstatistik der WKÖ					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	32.150	32.973	35.095	>= 32.000	>= 33.000	>= 33.000
	<p>Bei der Zahl der Gründungen ist seit 2012 ein Aufwärtstrend sichtbar. Die COVID-19 Pandemie hat auch das Gründungsgeschehen und damit die Neugründungsstatistik in den Jahren 2020/21 geprägt. Während im Frühjahr 2020 noch ein deutlicher Einbruch bei den Neugründungen beobachtet werden musste, konnte das Jahr 2020 sogar noch mit einer Steigerung gegenüber dem bereits hohen Niveau von 2019 abgeschlossen werden. Im gesamten Jahr 2021 sind die Neugründungen noch einmal mit einem deutlichen Plus von 6,4% im Vergleich zum bereits sehr hohen Niveau des Vorjahres weiter angestiegen. Dieser Anstieg ist insbesondere auf die Sparten „Handel“ und „Information und Consulting“ zurückzuführen, die einen starken Schub durch die Digitalisierung verzeichneten.</p> <p>Ein Ausblick auf die Entwicklung dieser Kennzahl ist naturgemäß schwierig, da diese stark von konjunkturellen Entwicklungen abhängt. So ist einerseits die überproportionale Steigerung im Jahr 2021 auf Nachholeffekte aus dem Frühjahr 2020 zurückzuführen. Andererseits dämpfen die Folgen des Ukraine-Kriegs, Beschränkungen im internationalen Waren- und Dienstleistungsverkehr (Lieferketten) sowie die schwierige Versorgung der Wirtschaft mit Rohstoffen, insbesondere Gas, und der massive Anstieg der Inflation die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung. Auch die weitere Entwicklung der COVID-19 Pandemie und die Möglichkeit weiterer Einschränkungen zur Eindämmung der Pandemie sind aus heutiger Sicht nicht gänzlich auszuschließen.</p> <p>Erste Einschätzungen der WKÖ zur Statistik für das 1. Halbjahr 2022 bestätigen, dass die hohe Zahl der Unternehmensneugründungen des Jahres 2021 nicht langfristig gehalten werden kann, insbesondere weil für die starke Steigerung pandemiebedingte Nachholeffekte ausschlaggebend waren. Für 2023 wird als ambitioniertes Ziel angestrebt, das Niveau des Jahres 2020 zumindest zu halten.</p>					

Kennzahl 40.1.2	Unternehmensdemographie: Überlebensrate von Unternehmen (bezogen auf drei Jahre nach Neugründung)					
Berechnungs-methode	Überlebensrate von neu gegründeten Unternehmen, bezogen auf drei Jahre nach der Neugründung					
Datenquelle	Gründungsstatistik der WKÖ					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	77,2	77,8	78,6	>= 75	>= 75	>= 75
	<p>Die Überlebensrate ist in Österreich konstant sehr hoch und stellt auch im europäischen Vergleich einen Spitzenwert dar. So sind nach 3 Jahren noch knapp 8 von 10 Unternehmen aktiv.</p> <p>Durch die Fortführung und Weiterentwicklung der bestehenden Unterstützungsmaßnahmen zum Aufbau von Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung mit Fokus auf KMU wird diese Entwicklung begünstigt. Darüber hinaus ist das oberste Ziel der von der Bundesregierung gesetzten COVID-19 Hilfsmaßnahmen das wirtschaftliche Überleben von möglichst allen Unternehmen in der Krise zu sichern und die heimische Wirtschaft in ihrer Grundsubstanz zu erhalten.</p> <p>Die aktuelle Erhebung zeigt zwar eine leichte Steigerung der Überlebensrate im Jahr 2021 um +0,8 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr. Auch die Insolvenzstatistik 2021 des KSV 1870 weist im Jahr 2021 keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr aus, wobei im Vergleich zu 2019 der Rückgang fast -40% beträgt.</p> <p>Ein erster Wandel ist aber bereits erkennbar: ein Großteil der Insolvenzen 2021 (rd. 40%) wurde im 4. Quartal 2021 gezählt, weshalb für das Jahr 2022 mit zunehmenden Restrukturierungen und Insolvenzen zu rechnen ist, wenn die Unterstützungsmaßnahmen wegfallen.</p> <p>Wesentlicher externer Einflussfaktor dieser Kennzahl ist die konjunkturelle Entwicklung, wobei sich die Auswirkungen in der Regel erst zeitversetzt in späteren Analysen und Statistiken niederschlagen.</p> <p>Die Folgen des Ukraine-Kriegs, Beschränkungen im internationalen Waren- und Dienstleistungsverkehr (Lieferketten) sowie die schwierige Versorgung der Wirtschaft mit Rohstoffen, insbesondere Gas, und der massive Anstieg der Inflation dämpfen die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung. Auch die weitere Entwicklung der COVID-19 Pandemie und die Möglichkeit weiterer Einschränkungen zur Eindämmung der Pandemie sind aus heutiger Sicht nicht gänzlich auszuschließen.</p> <p>Vor diesem Hintergrund stellt somit das Halten des Zielzustandes 2022 von ≥75,0% bereits ein ambitioniertes Ziel an sich dar.</p>					

Wirkungsziel 2:

Erhöhung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Wachstumsdynamik kleiner, offener Volkswirtschaften - wie auch die Österreichs - weist eine besonders starke Abhängigkeit von internationalen Entwicklungen auf. Sowohl kurzfristig auftretende externe Impulse als auch längerfristige Trends erfordern hohe Anpassungsleistungen. Um am globalen Markt mithalten zu können, muss der Wirtschaftsstandort laufend verbessert und international insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen geo- und wirtschaftspolitischen Herausforderungen für die Weltwirtschaft (nach wie vor bestehende Auswirkungen der COVID-19 Pandemie, Ukraine-Krieg, Lieferkettenprobleme, Versorgung der Wirtschaft mit Rohstoffen, insbesondere Gas, und massiver Anstieg der Inflation) beworben werden. Für die Sicherstellung des Arbeits- und Fachkräftebedarfs braucht es einen kohärenten Gesamtansatz unter besonderer Berücksichtigung der Aus- und Weiterbildung. Durch frühzeitige Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen können Unternehmen langfristig Vorteile im internationalen Wettbewerb erhalten. Mit diesem Wirkungsziel wird die Umsetzung der Agenda 2030 bzw. die Erreichung des SDG-Ziels 4 („Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern“), des SDG-Ziels 8 ("Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum") und des SDG-Ziels 9 („Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“) unterstützt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Aufrechterhaltung und Sicherung des Wettbewerbs durch Wettbewerbskontrolle und aktive Marktbeobachtung
- Standortmarketing, umfassendes Service für internationale Investoren (Austrian Business Agency - ABA; INVEST in AUSTRIA) und für ausländische Fachkräfte (ABA; WORK in AUSTRIA)
- Nachhaltige, strukturelle Verbesserungen bei den Rahmenbedingungen und Fortentwicklung von sicherheits- und umwelttechnischen Regelungen
- Unterstützung der Unternehmen, insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), bei der sicheren und nachhaltigen Nutzung digitaler Möglichkeiten
- Gewerbeinformationssystem Austria (GISA) ausbauen und die Nutzung der bestehenden digitalen Angebote von GISA verbreitern
- Modernisierung der Berufsausbildung/Attraktivierung der Lehre
- Erhalt des kulturellen Erbes

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.2.1	Anzahl der von der ABA erfolgreich betreuten High Value-Added-Projekte (HVA-Projekte)					
Berechnungsmethode	Anzahl der HVA-Projekte an der Gesamtzahl der durch Vermittlung der ABA erzielten Betriebsansiedlungen					
Datenquelle	Jährlicher Geschäftsbericht der Austrian Business Agency					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	n.v.	49	76	n.v.	>= 60	>= 60

	<p>Die Ergebnisse der ABA-Betriebsansiedlungen können nur in einem bestimmten Ausmaß von der ABA selbst beeinflusst werden. Die längerfristige Betrachtung zeigt, dass es einen eindeutigen und starken Zusammenhang mit der internationalen Konjunktursituation gibt. Derzeit nimmt INVEST in AUSTRIA eine deutliche Verunsicherung bei internationalen Unternehmen wahr, was zu Verzögerungen bei Ansiedlungsprojekten führen kann.</p> <p>Ebenso werden die ABA-Ergebnisse auch von der relativen Entwicklung der österreichischen Standortattraktivität im Vergleich zu den wichtigsten Mitbewerbern beeinflusst.</p> <p>Für ABA – INVEST in AUSTRIA hat die COVID-19 Pandemie auch im Jahr 2021 den Geschäftsverlauf geprägt. Das Ergebnis konnte 2021 im Vergleich zum Vorjahr trotz der anhaltenden COVID-19 Pandemie auf 364 betreute Betriebsansiedlungsprojekte gesteigert werden. Davon entfielen 76 Ansiedlungen (21 Prozent) auf High Value-Added-Projekte (HVA-Projekte).</p> <p>Im März 2021 wurde im ABA-Aufsichtsrat die neue strategische Ausrichtung - weg von der rein quantitativen Maximierung der Projektanzahl hin zu einem komplexeren und stärker qualitativ ausgerichteten Zielsystem - beschlossen. Hierdurch soll die Wirkung der ABA-Tätigkeit auf den Wirtschaftsstandort erhöht werden. Ein wichtiges neues Messkriterium ist der Prozentsatz der Betriebsansiedlungen mit hohem Wertschöpfungsanteil“ (HVA-Projekte). Ziel ist es, den Anteil dieser Projekte an der Gesamtzahl der realisierten Betriebsansiedlungen von 14% im Jahr 2020 auf über 20% im Jahr 2025 zu steigern. Kriterien für die Einstufung als HVA-Projekt sind insb.: Branchenzugehörigkeit (2022: IKT und/oder Life Sciences), Funktion der Ansiedlung in Österreich (Produktion, F&E, Startup/Scaleup oder Headquarter), Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze (über 30) und Investitionsvolumen (über 1 Mio. €).</p> <p>Aufgrund einiger größerer Ansiedlungen konnte die Anzahl der Unternehmen, die eine besonders hohe Wertschöpfung nach Österreich bringen, im Jahr 2021 von 49 auf 76 gesteigert werden - dies entspricht einem Anteil von 21%.</p> <p>Die stärkere qualitätsorientierte Neuausrichtung der ABA zeigt bereits Wirkung, allerdings ist derzeit eine verstärkte Verunsicherung aufgrund des wirtschafts- und geopolitischen Umfeld vor allem bei qualitativ hochwertigen Ansiedlungsprojekten wahrnehmbar, sodass die Anzahl der HVA-Projekte in den nächsten Jahren leicht unter dem Niveau vom Jahr 2021 stagnieren wird. Ausgehend von mindestens 300 von der ABA betreuten Ansiedlungen liegt der Zielwert für die HVA-Projekte bei mindestens 60 pro Jahr - das entspricht dem intendierten Mindestanteil von 20%.</p> <p>Die angegebenen Zielwerte stehen unter der Maßgabe der weiteren Entwicklung der COVID-19 Pandemie sowie der Dauer des Ukraine-Krieges und dessen wirtschaftspolitischen Folgen für die Weltwirtschaft (Versorgung der Wirtschaft mit Rohstoffen, insbesondere Gas).</p>
--	---

Kennzahl 40.2.2	Anzahl der Beschäftigten bei neuen Betriebsansiedlungsprojekten					
Berechnungs-methode	Zahl der neuen Arbeitsplätze in durch Vermittlung der ABA angesiedelten Unternehmen innerhalb von 2 Jahren ab Projektrealisierung					
Datenquelle	Jährlicher Geschäftsbericht der Austrian Business Agency					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	4.894	2.165	3.403	>= 2.000	>= 2.100	>= 2.200
	<p>Die COVID-19 Pandemie führte im Jahr 2020 zu einem deutlichen Rückgang insbesondere bei Ansiedlungsprojekten mit einer höheren Arbeitsplatzanzahl, da Unternehmen einerseits bei Investitionen zurückhaltend waren, andererseits es auch zu neuen Beschäftigungsformen (Remote Work = Arbeitnehmer/in sitzt nicht im selben Land wie Arbeitgeber/in) kommt. Im Jahr 2021 ebbte die negative Wirkung der globalen Lock-Downs ab. Die Zahl der Arbeitsplätze konnte auch aufgrund einiger arbeitsplatzintensiver Ansiedlungen gesteigert werden.</p> <p>Die stärkere qualitätsorientierte Neuausrichtung der ABA beinhaltet einen Fokus auf die Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) sowie auf die Life Science-Branche und damit auf Berufsfelder mit überdurchschnittlich hohem Qualifizierungsgrad. Mit diesem Strategiewechsel soll die Wirkung der ABA erhöht werden, indem der Mehrwert pro geschaffenen Job für den Wirtschaftsstandort deutlich gesteigert wird. Die Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze durch Betriebsansiedlungen ist auch ein Kriterium bei der Kennzahl 40.2.1. Anzahl der von der ABA erfolgreich betreuten High Value-Added-Projekte (HVA-Projekte).</p>					

Kennzahl 40.2.3	Anzahl der Beratungsfälle durch die Service-/Clearingstelle RWR-Karten der ABA – WORK in AUSTRIA					
Berechnungs-methode	Zahl der Beratungsfälle von Unternehmen und/oder Fachkräften durch die Service-/Clearingstelle RWR-Karten der ABA – WORK in AUSTRIA					
Datenquelle	Jährlicher Geschäftsbericht der Austrian Business Agency					

Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	n.v.	n.v.	474	n.v.	>= 525	>= 550
Der Aufsichtsrat der ABA hat im Oktober 2020 das Konzept für die Implementierung einer Service-/Clearingstelle Rot-Weiß-Rot (RWR)-Karten (Servicestelle) bei der ABA - WORK in AUSTRIA einstimmig genehmigt. Ende des Jahres 2020 wurden alle Maßnahmen für den operativen Start der Servicestelle durchgeführt. Daher kann es für das Jahr 2020 und davor keine Istwerte geben. Seit Jänner 2021 werden kostenfreie Beratungen für Fachkräfte und deren Familienangehörige sowie für Unternehmen in Österreich, welche die Beschäftigung internationaler Fachkräfte planen, durchgeführt. Der bisherige Schwerpunkt der Beratungstätigkeit der Servicestelle lag vor allem im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) insbesondere Informatik (IT) bzw. bei Personen mit tertiärem Abschluss.						
Die Service-/Clearingstelle RWR-Karten beriet im Jahr 2021 insgesamt 474 Unternehmen und internationale Fachkräfte zum Thema Aufenthalt und Erwerbstätigkeit in Österreich. 75 Prozent der Verfahren zur Rot-Weiß-Rot-Karte und anderen Aufenthaltsititeln betrafen Stellen im MINT-Bereich, mehr als die Hälfte davon IT-Jobs. Die Erfolgsquote lag nach Einreichung eines von der ABA begleiteten Antrags bei etwa 90 Prozent. Darüber hinaus wurden von der ABA - WORK in AUSTRIA im Jahr 2021 4.199 Anfragen zum Thema Leben und Arbeiten in Österreich beantwortet.						
Angesichts der neuen Gesetzeslage ab Herbst 2022 (RWR-Karten-Reform), die unter anderem zu Erleichterungen für Fachkräfte in Mangelberufen führt, und dem zunehmenden Bedarf am Arbeitsmarkt ist mit einer steigenden Beanspruchung der Servicestelle insbesondere für Fachkräfte im mittleren Qualifikationssegment zu rechnen. Allerdings ist durch die gleichzeitig steigende Intensität der Beratungen (Strategie der ABA ist die Betreuung der Unternehmen und Fachkräfte schon vor der Antragstellung bis zur positiven Beendigung des Verfahrens) in den nächsten Jahren nur mit einem geringfügigen Anstieg der Anzahl der Beratungsfälle zu rechnen.						

Kennzahl 40.2.4	Anteil der Berufsschüler/innen an allen Schüler/innen der 10. Schulstufe					
Berechnungs-methode	Anteil der Berufsschüler/innen (Lehrlinge) an allen Schüler/innen der 10. Schulstufe im jeweiligen Schuljahr					
Datenquelle	Statistik Austria - Schulstatistik					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	Gesamt: 36,8 Weiblich: 26,7 Männlich: 45,8	Gesamt: 36,7 Weiblich: 26,3 Männlich: 46,2	Gesamt: 34,8 Weiblich: 24,5 Männlich: 44,2	n.v.	Gesamt: >= 36 Weiblich: >= 25,5 Männ- lich: >= 45,5	Gesamt: >= 36,5 Weiblich: >= 25,5 Männ- lich: >= 46

	<p>Der Anteil der Berufsschüler/innen (Lehrlinge) an allen Schüler/innen der 10. Schulstufe im jeweiligen Schuljahr zeigt den Stellenwert der Lehre innerhalb des österreichischen Bildungssystems. Im Zusammenhang mit der Abbruchsquote von Lehrlingen in Ausbildungsbetrieben (GB 40.01, Maßnahme 1, Kennzahl 3) können Rückschlüsse auf das systemische Funktionieren des dualen Systems abgeleitet werden. Ergänzend dazu wird im Zusammenhang mit dem Arbeitsmarktstatus 18 Monate nach Abschlussabschluss (GB 40.01, Maßnahme 1, Kennzahl 4) sowie der Arbeitslosenquote von Absolvent/innen der Lehrabschlussprüfung (GB 40.01, Maßnahme 1, Kennzahl 5) die Bedeutung der Lehre im Bereich der Fachkräfteausbildung dargestellt.</p> <p>Im Schuljahr 2020/21 befanden sich in der 10. Schulstufe rund 35% der Schüler/innen in Berufsschulen, rund 28% in einer berufsbildenden höheren Schule (BHS), rund 25% besuchten eine AHS und rund 13% eine berufsbildende mittlere Schule (BMS). Auffällig ist, dass im stark von COVID-19 beeinflussten Schuljahr 2020/21 in der 10. Schulstufe der Anteil an Schüler/innen in den Berufsschulen gesunken ist (von 36,7% im Jahr 2019/20 auf 34,8% im Jahr 2020/21), während jener in den BHS und AHS gestiegen ist. Der Rückgang an Lehranfänger/innen ist insbesondere auf das gesunkene Interesse der Jugendlichen speziell in der von den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie und den Maßnahmen zu deren Bekämpfung besonders betroffenen Sparte „Tourismus und Freizeitwirtschaft“ zurückzuführen. Die Zahl der Lehrlinge in der Sparte „Tourismus und Freizeitwirtschaft“ ist zwischen 2019 (8.910 Lehrlinge) und 2021 (6.914 Lehrlinge) um -22,4% zurückgegangen. Allerdings zeichnet sich auch hier eine Trendwende ab. Die Zahl der Lehranfänger steigt seit November 2021 stetig an und lag im Mai 2022 um 31,2% über dem Niveau vom Mai 2021. Weiters beigetragen hat auch der Umstand, dass mit dem Auftreten der COVID-19 Pandemie für die Lehre weniger Drop-Outs aus weiterführenden Schulen verfügbar waren, weil das „Aufsteigen in die nächsthöhere Schulstufe“ erleichtert wurde (vgl. COVID-19-Schulverordnungen).</p> <p>Im zeitlichen Verlauf zeigt sich, dass die Lehrlingsausbildung (Berufsschulen) nach wie vor mit großem Abstand der quantitativ bedeutendste Ausbildungsweg auf Ebene der 10. Schulstufe bleibt.</p>
--	--

Kennzahl 40.2.5	Nutzung der bestehenden digitalen Angebote von dem "Gewerbeinformationssystem Austria" (GISA) erhöhen					
Berechnungs-methode	Auswertungen von GISA (monatliche Nutzung)					
Datenquelle	Auswertungen von GISA					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	156.219	232.441	320.549	>= 300.000	>= 350.000	>= 400.000
	<p>Seit Mai 2018 ist die gesamte Abfrage des GISA kostenlos zugänglich. Es wurde ein zentral öffentliches und kostenlos nutzbares E-Government-Angebot errichtet, über das rund um die Uhr Auszüge abgerufen werden können. Das Angebot der Auszüge von Gewerbeberechtigungen wurde außerdem durch ein zusätzliches Angebot, dem digitalen Abrufen der Gewerbelizenz (=Auszug zum gesamten Berechtigungsbestand einer Person) erweitert.</p> <p>In einem weiteren Schritt wurde Ende 2018 auch ein Webservice errichtet, welches Drittanbieter eine API (application programming interface; Programmierschnittstelle) zur Verfügung stellt, die völlig frei zur Verwendung der Abfrage in Drittanbieterapplikationen zur Verfügung steht.</p> <p>Für dieses Schnittstellenservice steht seit dem ersten Quartal 2021 die zweite Ausbaustufe zur Verfügung, die erweiterte Funktionen für authentifizierte Schnittstellenuser bietet. Sämtliche öffentliche Informationen (also auch historische Daten) und Auszüge können nun automationsunterstützt bezogen werden. Ebenso ist die Suche nach Namen ohne GISA-Zahl automationsunterstützt möglich.</p> <p>Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2023 darf der Zielwert für 2022 nicht mehr verändert werden. Es wird für die kommenden Jahre weiterhin eine erhöhte Nutzung der Angebote angestrebt und der angegebene Zielwert für das Jahr 2022 voraussichtlich übertroffen.</p>					

Wirkungsziel 3:

Stärkung der österreichischen Außenwirtschaft

Warum dieses Wirkungsziel?

Die österr. Außenwirtschaft trägt wesentlich zu Wachstum und Beschäftigung bei und sichert damit Wohlstand. Im langjährigen Schnitt wird rund ein Drittel des Wirtschaftswachstums durch Nettoexporte von Waren und Dienstleistungen generiert. Die Hälfte aller Arbeitsplätze hängt direkt oder indirekt von Exporten ab; eine zusätzliche Million Euro an Exporten schafft acht Arbeitsplätze. Exportieren stärkt die Wettbewerbsfähigkeit österr. Unternehmen. Eine aktuelle Studie, die das BMAW in Auftrag gegeben hat, zeigt, dass Exportfirmen in Österreich nicht nur größer sind als nichtexportierende Firmen (+88% Be-

schäftigte), sondern auch im Vergleich zu gleich großen Nichtexporteuren höhere Überschüsse erzielen (+37%), höhere Löhne zahlen (+18%), mehr investieren (+63%) und mehr für Umweltschutz ausgeben (+48%). Die Außenwirtschaft ist so Motor für eine zukunftsorientierte und innovative österr. Wirtschaft, die gerade in Zeiten der COVID-19 Pandemie und des Ukraine-Kriegs gestärkt werden muss. Das Wirkungsziel "Stärkung der österreichischen Außenwirtschaft" leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 und zu den SDG-Zielen 8 (insb. Unterziel 8.2) und 17 (insb. Unterziel 17.10). Ziel ist die Stärkung der österreichischen Außenwirtschaft, die zur Wirtschaftsleistung und zu menschenwürdiger Arbeit in Österreich und weltweit beiträgt. Das außenwirtschaftliche Handeln Österreichs unterstützt nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten durch grenzüberschreitende Diversifizierung und Innovation, verbunden mit verantwortungsvollem Unternehmertum im Sinne der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. Österreich setzt sich für ein regelgestütztes und gerechtes multilaterales Handelssystem und internationale Partnerschaften einschließlich entwicklungsorientierter Politiken ein.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Verbesserung der außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen insbesondere durch die Weiterführung und Umsetzung der Internationalisierungsoffensive go-international (www.go-international.at)
- Stärkung eines einheitlichen Außenauftretts Österreichs (zB Durchführung bilateraler Wirtschaftsgespräche und Gemischter Wirtschaftskommissionen)
- Schwerpunktsetzung auf Schlüsselmärkte und sich besonders dynamisch entwickelnde Märkte
- Umsetzung der Maßnahmen der Außenwirtschaftsstrategie 2018 und des Addendums der Außenwirtschaftsstrategie
- Teilnahme an der Weltausstellung EXPO 2025 Osaka (13.04.-13.10.2025)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.3.1	Nachhaltige Entwicklung der Exportquote					
Berechnungs-methode	Anteil der nominellen Gesamtexporte (Waren- und Dienstleistungen) am BIP in Prozent; Berechnung aufgrund der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) laut ESVG 2010					
Datenquelle	2019-2021: Statistik Austria (VGR-Daten); 2022-2023: WIFO-Prognose Juni 2022					
Messgrößenan-gabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	55,4	51,4	56,6	54,6	56,8	n.v.
	Ab 2016 stieg die Exportquote vorerst kontinuierlich an, wobei es im Jahr 2019 zu einer Abflachung des Aufwärtstrends kam. Bedingt durch die COVID-19 Pandemie ging dann 2020 die Exportquote stark zurück. Der Lockdown-bedingte Rückgang der Exporte betraf sowohl die Warenexporte als auch, und in noch stärkerem Ausmaß, die Dienstleistungsexporte, da der Reiseverkehr, die wichtige Komponente des österreichischen Dienstleistungshandels, besonders massiv betroffen war. Während der Warenverkehr bereits 2021 wieder das Vorpandemieniveau erreichte, soll das laut FIW-Jahresbericht 2022 für den Dienstleistungshandel 2022, beim Tourismus frühestens 2024 der Fall sein. Dazu kommen zusätzliche Prognoseunsicherheiten durch den Krieg in der Ukraine und die Inflationsentwicklung, die dazu führten, dass alle relevanten Wirtschaftsprägnosen zuletzt mehrfach nach unten korrigiert wurden. Belastbare Prognosen renommierter internationaler Organisationen bzw. Wirtschaftsforschungsinstitute liegen aktuell nur bis zum Jahr 2023 vor, weshalb die Angabe eines Zielzustands für 2024 derzeit nicht möglich ist.					
	Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2023 darf der Zielwert für 2022 nicht mehr verändert werden. Laut aktueller Prognose dürfte der Wert für 2022 voraussichtlich übertroffen werden.					

Kennzahl 40.3.2	Steigerung der Anzahl exportierender österreichischer Unternehmen					
Berechnungs-methode	Messung der exportierenden Unternehmen zum Jahresende					
Datenquelle	CRM (Customer-Relationship-Management, Kundendatenbank der WKÖ)					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	62.000	62.700	63.200	>= 63.300	>= 63.700	>= 64.100

	<p>Die Steigerung der exportierenden Unternehmen ist eines der Ziele der Internationalisierungsoffensive go-international. Der Zielwert 2021 von 62.900 konnte trotz der Herausforderungen durch die COVID-19 Pandemie erreicht bzw. leicht übertroffen werden. Dies ist einerseits der Tatsache zu verdanken, dass die Maßnahmen von go-international - insbesondere die Direktförderungen - gut angenommen wurden und andererseits das Programm von go-international rasch und so weit wie möglich an die veränderten Herausforderungen der Pandemie angepasst wurde. Es ist davon auszugehen, dass die schwierigen Rahmenbedingungen (wie die anhaltende COVID-19 Pandemie, Lieferkettenproblematik, Rohstoffknappheit und massive Steigerungen bei Rohstoffpreisen, Inflation, Ukraine-Krieg) weiterhin starke Auswirkungen auf die Entwicklung der Außenwirtschaft haben werden und dass die Gewinnung von Neuexporteuren - auch wegen des Ausschöpfungsgrades des einschlägigen Potentials - schwierig bleibt. Umso wichtiger ist, dass die Internationalisierungsoffensive go-international über das Vertragsende der IO-VII (31.3.2023) hinaus weiter verlängert wird. Diesbezügliche Gespräche haben im Jahr 2022 bereits begonnen.</p> <p>Die Zielzustände stehen unter der Annahme, dass go-international im Jahr 2023 verlängert wird.</p>
--	--

Kennzahl 40.3.3	Nachhaltige Entwicklung des Warenexportanteils in Staaten außerhalb der EU					
Berechnungs-methode	Anteil der Warenexporte in Länder außerhalb der EU am österr. Gesamtwarenexport					
Datenquelle	Statistik Austria; Monatliche Außenhandelsdaten					
Messgrößenan-gabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	30,3	32,4	31,9	>= 30	>= 30	>= 30
	<p>Der Anteil der Drittstaaten an den Gesamtwarenexporten stieg lange Zeit und erreichte im Jahr 2012 mit 31,8% einen vorläufigen Höhepunkt. Dann kam es zu leichten Rückgängen, wobei sich ein Wert knapp über 30% eingependelt. Im Jahr 2020 kam es wieder zu einem deutlichen Anstieg, der durch den Brexit bedingt war, da UK (2020 neuntwichtigste Exportdestination bzw. dritt wichtigster Drittstaat) aus der EU ausschied und nun den Drittstaaten zugerechnet wird. Diesem Einmaleffekt folgte 2021 wieder ein Rückgang, was u.a. der post-BREXIT-Schwäche UKs als Exportdestination geschuldet ist. Die Exporte nach UK gingen 2020 stärker zurück und stiegen 2021 weniger als die Gesamtexporte. UK ist mittlerweile hinter China auf den 10. Rang der Exportdestinationen zurückgefallen.</p> <p>Aufgrund hoher Unsicherheiten ist eine seriöse Prognose der weiteren Entwicklung derzeit nicht möglich: Einerseits erschweren Lieferkettenprobleme weiter entfernte Exporte, wie auch der Krieg in der Ukraine. Andererseits könnte eine Rezession im EU-Raum und vergleichsweise starke Wachstumsraten der Energieexporteure zu einer Zunahme der extra-EU-Nachfrage nach Gütern aus Österreich führen. Das Erreichen eines Werts über 30% scheint daher plausibel.</p>					

Wirkungsziel 4:

Stärkung und nachhaltige Entwicklung des Tourismusstandortes Österreich

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Tourismus leistet einen maßgeblichen Beitrag zum österreichischen Bruttoinlandsprodukt und ist vor allem im ländlichen Raum eine der zentralen Grundlagen für Wertschöpfung und Lebensqualität. Vor dem Hintergrund der aktuellen geo- und wirtschaftspolitischen Herausforderungen gilt es den Tourismus auf den Erfolgspfad zurückzuführen, damit er seine Rolle als wichtige Konjunkturstütze und Arbeitgeber mit Standortgarantie wieder wahrnehmen kann. Dieses Wirkungsziel weist Bezüge zu den SDG-Unterzielen 8.3 (entwicklungsorientierte Politiken für produktive Tätigkeiten, menschenwürdige Arbeitsplätze, Unternehmertum, Kreativität und Innovation) und 8.9 (Politiken zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus) auf: Tourismus ist ein Motor für globales Wirtschaftswachstum; derzeit entfällt jeder 11. Arbeitsplatz weltweit auf die Branche. Vom Zugang zu Arbeitsmöglichkeiten in der Tourismusbranche profitieren in globaler Hinsicht insbesondere junge Menschen und Frauen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Stärkung der Zukunftsfähigkeit der österreichischen Tourismusbranche durch gezielte Anreize für Investitionen und Kapitalbildung für die kleinstrukturierten heimischen Tourismusbetriebe im Rahmen der gewerblichen Tourismusförderung des Bundes, durch kontinuierliche Aktivitäten der Österreich Werbung (ÖW) und durch strategische Aktivitäten des Bundes auf nationaler und internationaler Ebene nach Maßgabe des "Plan T - Masterplan für Tourismus".

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.4.1	Entwicklung der internationalen Reiseverkehrseinnahmen
Berechnungs-methode	Erhebung der Ausgaben ausländischer Gäste in Österreich

Bundesvoranschlag 2023

Datenquelle	Statistik Austria im Auftrag der Österreichischen Nationalbank (OeNB)					
Messgrößenan-gabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	20,5	12,1	8,8	n.v.	>= 18,5	>= 20,5
	<p>Im Rahmen der Reiseverkehrsbilanz werden die Einnahmen aus dem Incomingtourismus (ohne Berücksichtigung des internationalen Personentransports) erhoben. Steigende Einnahmen von ausländischen Gästen sind ein Ziel der österreichischen Tourismuspolitik und verbessern die Leistungsbilanz. Der Tourismus hat mit der COVID-19-Pandemie einen historischen Einbruch erlitten, der sich auch im Rückgang der Ausgaben der ausländischen Gäste dramatisch abbildet.</p> <p>Ziel ist eine schrittweise Erholung der Einnahmen, damit im Jahr 2024 wieder annähernd das Niveau 2019 (20,5 Mrd. Euro) erreicht werden kann. Die Zielzustände 2022 (17 Mrd. Euro) und 2023 (18,5 Mrd. Euro) bilden diesen Zielpfad ab und gehen von einer moderaten Erholung aus. Diese Entwicklung kann jedoch durch die aktuellen wirtschafts- und geopolitischen Herausforderungen noch wesentlich beeinflusst werden.</p>					

Kennzahl 40.4.2	Entwicklung der unselbständig Beschäftigten im Tourismus					
Berechnungs-methode	Anzahl der unselbständig Beschäftigten im Tourismus im Jahresdurchschnitt					
Datenquelle	Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	220.420	178.025	186.717	>= 202.943	>= 215.000	>= 220.000
	<p>Im Vergleich zu anderen Wirtschaftszweigen bietet der Tourismus Arbeitsplätze mit der Standortgarantie Österreich, vor allem in ländlichen Regionen. Der Tourismus hat mit der COVID-19 Pandemie einen historischen Einbruch erlitten, der sich auch in der Entwicklung der Beschäftigten dramatisch widerspiegelt.</p> <p>Das Ziel ist eine schrittweise Erholung des touristischen Arbeitsmarktes, damit im Jahr 2024 das Niveau 2019 annähernd wieder erreicht werden kann. Die Zielzustände 2022 (202.943) und 2023 (215.000) bilden diesen Zielpfad ab. Fraglich ist, ob der Tourismus die große Nachfrage nach Arbeitskräften decken kann, denn der Arbeitskräftemangel ist mittlerweile die größte Herausforderung für die gesamte Wirtschaft.</p>					

Kennzahl 40.4.3	Eigenkapitalquote der investierenden Qualitätshotellerie					
Berechnungs-methode	Ermittlung der Eigenkapitalquote gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) auf Basis der im Rahmen der gewerblichen Tourismusförderung des Bundes unterstützten Unternehmen					
Datenquelle	Abwicklungsstelle der gewerblichen Tourismusförderung des Bundes (dzt. Österreichische Hotel- und Tourismusbank)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2025
	14,36	14,87	16,21	>= 8	>= 14,8	>= 13,5

	<p>Dieser Kennzahl kommt auf betriebswirtschaftlicher Ebene große Bedeutung für die Beurteilung der wirtschaftlichen Resilienz eines Unternehmens zu. Zu beachten ist, dass sich die Kennzahlen eines Jahres stets auf die Bilanzen des vorangegangenen Jahres stützen und daher Veränderungen zeitversetzt abgebildet werden.</p> <p>Die im zweiten Pandemiejahr 2021 leicht gestiegene Eigenkapitalausstattung berechnet sich daher aus Bilanzen des Jahres 2020, die die Wirkung diverser Hilfsmaßnahmen der Bundesregierung abbilden. In den Folgejahren wird eine Korrektur auf das Vorkrisenjahr 2019 mit einer sinkenden Tendenz erwartet. Insbesondere die aktuellen wirtschafts- und geopolitischen Herausforderungen sowie der Verbrauch von Eigenkapitalreserven für Investitionen und/oder Liquiditätsüberbrückungen wird sich auf die Ergebnisse der Unternehmen negativ auswirken.</p> <p>Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2023 darf der Zielwert für 2022 nicht mehr verändert werden. Dieser Schätzung wurde 2021 vor dem Hintergrund der COVID-19 Pandemie und der starken Betroffenheit der Tourismusbranche eine vermutete negative Entwicklung zugrunde gelegt. Diese Entwicklung ist nicht in der angenommenen Intensität eingetreten, sodass der Zielwert 2022 nicht mehr repräsentativ ist.</p> <p>Mit dem Zielzustand 2025, der die Bilanzen des Jahres 2024 widerspiegelt, soll sich die Eigenkapitalquote bei ca. 13,5% stabilisieren. Der im URG vorgesehene untere Schwellenwert von 8% wird damit noch immer überschritten.</p>
--	--

Kennzahl 40.4.4	Fiktive Schuldentilgungsdauer der investierenden Qualitätshotellerie					
Berechnungs-methode	Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) auf Basis der im Rahmen der gewerblichen Tourismusförderung des Bundes unterstützten Unternehmen					
Datenquelle	Abwicklungsstelle der gewerblichen Tourismusförderung des Bundes (dzt. Österreichische Hotel- und Tourismusbank)					
Messgrößenan-gabe	Jahre					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	11,07	10,66	9,62	n.v.	<= 11	<= 11,5
	<p>Dieser Kennzahl kommt auf betriebswirtschaftlicher Ebene große Bedeutung für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation eines Unternehmens zu. Zu beachten ist, dass sich die Kennzahlen eines Jahres stets auf die Bilanzen des vorangegangenen Jahres stützen und daher Veränderungen zeitversetzt abgebildet werden.</p> <p>Die im zweiten Pandemiejahr 2021 leicht gesunkene Schuldentilgungsdauer berechnet sich daher aus Bilanzen des Jahres 2020, die die Wirkung diverser Hilfsmaßnahmen der Bundesregierung abbilden. In den Folgejahren wird eine Korrektur auf das Vorkrisenjahr 2019 mit einer steigenden Tendenz erwartet. Insbesondere die aktuellen wirtschafts- und geopolitischen Herausforderungen sowie die durch Überbrückungs- und Investitionsfinanzierungen angestiegenen Schulden werden sich bei gleichzeitig kaum steigerbarem Umsatz und höheren operativen Kosten negativ auf die Schuldentilgungsdauer auswirken. Mit dem Zielzustand 2024, der die Bilanzen des Jahres 2023 widerspiegelt, soll sich die fiktive Schuldentilgungsdauer bei 11,5 Jahren stabilisieren. Der im URG vorgesehene obere Schwellenwert von 15 Jahren wird damit weiterhin unterschritten.</p>					

Wirkungsziel 5:

Gleichstellungsziel

Stärkung der Position von Frauen insbesondere auch in technischen Berufen durch Schaffung geschlechterfreundlicher Rahmenbedingungen

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Förderung des Potenzials von Frauen durch Aufbrechen stereotypischer Berufsbilder ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor zur Begegnung des Fachkräftemangels und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit. Der Bereich der Lehre soll insofern zur Bewältigung des Fachkräftemangels beitragen, als sich Frauen durch das Setzen inner- und außerbetrieblicher Maßnahmen verstärkt für eine technische Ausbildung entscheiden. Durch Förderung während und nach der Lehre sollen Frauen bei Integrierung in technische Berufszweige unterstützt werden und durch den nachhaltigen, erfolgreichen Übertritt in den Arbeitsmarkt zur Stärkung des österreichischen Wirtschaftsstandortes beitragen. Ein ausgewogener Mix aus Frauen und Männern ist auch bei der Besetzung von Aufsichtsratspositionen essentiell. Mit der Einführung einer Frauenquote in Aufsichtsräten staatsnaher Betriebe kommt dem Staat daher eine Vorbildwirkung zu, die auch in den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 verankert ist. Geschlechterfreundliche Veränderungen in der Unternehmenskultur sollen das Unternehmensprofil attraktivieren und zur Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte beitragen. Mit diesem Wirkungsziel wird die Umsetzung der Agenda 2030 unterstützt und die Projekte des BMAW leisten insbesondere einen wesentlichen Beitrag zum SDG-Unterziel 5.5. „Die volle und wirksame Teil-

habe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen“ und leisten im Speziellen einen Beitrag zur Veränderung des SDG Indikators „Frauenanteil unter den vom Bund entsandten AufsichtsrätInnen in staatsnahe Unternehmen („Bundesfrauenquote“)“.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching ("Lehre-statt-Leere") mit Schwerpunkt "Frauen in untypischen Lehrberufen".
- Projektförderungen im Rahmen der betrieblichen Lehrstellenförderung im Bereich Gleichstellung (wie zB "Chance Lehre - Gleiche Chancen", "200 Prozent Chancen für Jugendliche und Betriebe", "Unternehmen für Mädchen 4.0" oder „Frauenpower 4.0“) sowie Förderung von Vorbereitungskursen für die Lehrabschlussprüfung.
- Gütesiegel „equalitA“ als Auszeichnung für Unternehmen, Organisationen, Organe der öffentlichen Verwaltung und Vereine, die Frauen innerbetrieblich fördern.
- Quotenregelung in staatsnahen Betrieben, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.5.1	Steigerung des Anteils weiblicher Lehrlinge in Lehrberufen technischer Lehrberufsgruppen					
Berechnungs-methode	Anteil weiblicher Lehrlinge in den technischen Lehrberufsgruppen Bau/Architektur/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik, Holz/Papier/Glas/Keramik, Informatik/EDV/Kommunikationstechnik, Maschinen/Fahrzeuge/Metall, Transport/Verkehr/Lager und Umwelt/Energie/Rohstoffe gemessen an der Gesamtzahl aller Lehrlinge in diesen Lehrberufsgruppen jeweils zum Stichtag 31.12.					
Datenquelle	Spezialauswertung der Lehrlingsstatistik der Wirtschaftskammern Österreich (Datenverfügbarkeit jährlich jeweils im Jänner/Februar)					
Messgrößenan-gabe	Anteil weibl. in %					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	10	10,6	10,9	>= 11,5	>= 12	>= 12
	Der Anteil an weiblichen Lehrlingen in den definierten technischen Lehrberufsgruppen (Bau/Architektur/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik, Holz/Papier/Glas/Keramik, Informatik/EDV/Kommunikationstechnik, Maschinen/Fahrzeuge/Metall, Transport/Verkehr/Lager und Umwelt/Energie/Rohstoffe) ist seit 2005 (erster Erhebungszeitpunkt) von 4,7% auf 10,9% im Jahr 2021 kontinuierlich angestiegen. Auf Basis der historischen Zuwachsraten ist geplant den Anteil an weiblichen Lehrlingen in den definierten technischen Lehrberufsgruppen im zumindest gleichen Ausmaß zu steigern. Weiters zeigt die Entwicklung der Anteile der jeweils am häufigsten gewählten Lehrberufe von Frauen und Männern, wie sich die Diversität bei der Lehrberufswahl verändert. Im Jahr 2002 betrug der Anteil der drei häufigsten von Frauen gewählten Lehrberufe (Einzelhandel, Friseurin (Stylistin) und Bürokauffrau) noch 53,1%. Dieser Anteil ist in den Folgejahren kontinuierlich gesunken und betrug 2021 38,2%. Zudem war 2021 Metalltechnik der 6-häufigste von Frauen gewählte Lehrberuf.					

Kennzahl 40.5.2	Steigerung des Anteils an positiven Lehrabschlussprüfungen weiblicher Lehrlinge in Lehrberufen technischer Lehrberufsgruppen					
Berechnungs-methode	Anteil an positiven Lehrabschlussprüfungen weiblicher Lehrlinge in den technischen Lehrberufsgruppen Bau/Architektur/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik, Holz/Papier/Glas/Keramik, Informatik/EDV/Kommunikationstechnik, Maschinen/Fahrzeuge/Metall, Transport/Verkehr/Lager und Umwelt/Energie/Rohstoffe gemessen an der Gesamtzahl aller bestandenen Lehrabschlussprüfungen in diesen Lehrberufsgruppen jeweils zum Stichtag 31.12.					
Datenquelle	Spezialauswertung der Lehrlingsstatistik der Wirtschaftskammern Österreich (Datenverfügbarkeit jährlich jeweils Ende 1. Quartal)					
Messgrößenan-gabe	Anteil weibl. in %					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	11,6	12	12,6	>= 12,4	>= 12,7	>= 12,7
	Der Anteil an weiblichen Lehrlingen in den definierten technischen Lehrberufsgruppen (Bau/Architektur/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik, Holz/Papier/Glas/Keramik, Informatik/EDV/Kommunikationstechnik, Maschinen/Fahrzeuge/Metall, Transport/Verkehr/Lager und Umwelt/Energie/Rohstoffe) ist seit 2005 (erster Erhebungszeitpunkt) kontinuierlich angestiegen. Auf Basis der historischen Zuwachsraten ist geplant den Anteil an weiblichen Lehrlingen in den definierten technischen Lehrberufsgruppen im zumindest gleichen Ausmaß zu steigern.					

Kennzahl 40.5.3	Gütesiegel für Unternehmen, Organisationen, Organe der öffentlichen Verwaltung und Vereine, die Frauen innerbetrieblich fördern					
Berechnungs-methode	Anzahl der Unternehmen, Organisationen, Organe der öffentlichen Verwaltung und Vereine, die das Gütesiegel bekommen haben					
Datenquelle	Interne Aufbereitungen und Statistik des BMAW					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	n.v.	32	31	>= 40	>= 50	>= 60
	<p>Gütesiegel wurden erstmalig im Jahr 2020 vergeben, daher sind für die Jahre davor keine Istwerte verfügbar. Unternehmen und seit 2021 auch Organisationen, Organe der öffentlichen Verwaltung und Vereine können laufend einreichen.</p> <p>Die innerbetriebliche Förderung von Frauen wird anhand von geeigneten Bewertungskriterien gemessen. Sind 2/3 der Kriterien erfüllt, erhalten die Unternehmen, Organisationen, Organe der öffentlichen Verwaltung und Vereine das Gütesiegel, welches drei Jahre lang gültig ist.</p> <p>Optional können jene, die das Gütesiegel bereits bekommen haben, ein innerbetriebliches frauenförderndes Projekt auch für die Auszeichnung „equaliTÄ“ einreichen. Insgesamt sechs Preise werden in drei Kategorien (Wirksamkeit für die Gleichstellung, für den Standort Österreich, für Zukunftstrends) einmal im Jahr verliehen. Mit zunehmendem Bekanntheitsgrad des Gütesiegels wird in den nächsten Jahren mit einem Anstieg der Verleihungen gerechnet. Im Jahr 2022 (Stand Juni 2022) wurden bereits ca. 30 Gütesiegel verliehen.</p>					

Kennzahl 40.5.4	Frauenanteil an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist und die im Bereich (Eigentümervertretung) des BMAW liegen					
Berechnungs-methode	Anteil der Frauen an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist					
Datenquelle	Interne Statistik des BMAW					
Messgrößenan-gabe	Anteil weibl. in %					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	41,7	60	60	>= 40	>= 40	>= 40
	<p>Auf Basis des MRV 93/23 (März 2011) wurde schrittweise der Frauenanteil an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist, erhöht. Bis 2013 galt es einen Frauenanteil von mindestens 25% zu erreichen, der bis Ende 2019 auf mindestens 35% zu erhöhen war. Um die Vorbildwirkung des Bundes zu stärken und das Bewusstsein für die Vorteile einer stärkeren Einbindung von Frauen weiterhin zu erhöhen, wurde mit Ministerratsbeschluss vom 3. Juni 2020 festgelegt, den Frauenanteil in diesen staatsnahen Unternehmen auf 40% anzuheben. Dies entspricht auch dem Regierungsprogramm 2020-2024.</p> <p>Gemäß der Bundesministeriengesetz-Novelle 2022 hat das BMAW nunmehr die Eigentümervertretung für sechs Unternehmen, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist. Die Eigentümervertretung zur Bundesrechenzentrum GmbH wurde abgegeben, jene zur IEF Service GmbH ist neu hinzugekommen.</p>					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
40.04.02.00	0635401	2023 0,001 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundener Einzahlungen bei Budgetposition 40040200-8299.200
40.04.02.00	6140201	2023 0,001 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundener Einzahlungen bei den Budgetpositionen 40040200-8630.104 und 40040200-8680.004
40.04.02.00	0632401	2023 0,001 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundener Einzahlungen bei den Budgetpositionen 40040200-8630.104 und 40040200-8680.004
40.02.01.00	7323788	2023 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 2,500 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2023-2026
40.02.01.00	7412788	2023 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 2,250 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2023-2026
40.02.01.00	7419788	2023 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,250 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2023-2026
40.02.01.00	7280810	2023 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,615 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2023-2026
40.02.01.00	7412025	2023 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,400 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2023-2026
40.02.01.00	7417003	2023 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,035 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2023-2026
40.02.01.00	7270111	2023 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,190 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2023-2026

Abkürzungen

ABA	Austrian Business Agency
ABGA	Amts- Betriebs- und Geschäftsausstattung
ADV	Automatisierte Datenverarbeitungsanlage
AfA	Abschreibung für Abnutzung
AWS	Austria Wirtschaftsservice GesmbH
B-AStV	Bundes-Arbeitsstättenverordnung
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BEV	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
BFG	Bundesfinanzgesetz
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BIG	Bundesimmobiliengesellschaft
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BKA	Bundeskanzleramt
B-KUVG	Beamten - Kranken - Unfallversicherungsgesetz
BMAW	Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft
BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMJ	Bundesministerium für Justiz
BMEIA	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMKÖS	Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
BMLV	Bundesministerium für Landesverteidigung
BML	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
BMK	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
BRIC	Brasilien, Russland, Indien, China
BRZ	Bundesrechenzentrum
CEE	Central and Eastern European Countries

CRM	Consumer-Relationship-Management
DGB	Dienstgeberbeitrag
DFÜ	Datenfernübertragung
EFTA	European Free Trade Association
EFZG	Entgeltfortzahlungsgesetz
EXPO	Weltausstellung
FLAF	Familienlastenausgleichsfonds
GeoDIG	Geodateninfrastrukturgesetz
HBLVA	Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt
IKTKonG	IKT-Konsolidierungsgesetz
IO	Internationalisierungsoffensive
ISCED	International Standard Classification of Education
KHM	Kunsthistorisches Museum
KMU	Klein- und Mittelbetriebe
LA-V	Leistungsabgeltungs-Verordnung
MRG	Mietrechtsgesetz
NeuFÖG	Neugründungs-Förderungsgesetz
NHM	Naturhistorisches Museum
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit
PM	Personalmanagement
PTP	Physikalisch-technischer Prüfdienst
RRF	Recovery and Resilience Facility
TC-Q	Technical Committee for Quality
UEZG	Unternehmens-Energiekostenzuschussgesetz
VB	Vertragsbedienstete
VGR	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
VWP	Verwaltungspraktikanten
WIFO	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
WKÖ	Wirtschaftskammer Österreich
WTO	World Trade Organisation
zw	zweckgebunden